

Bildungsprogramm 2020/2021

für die Bäuerinnenorganisation in Niederösterreich
in Zusammenarbeit mit dem LFI und den Landwirtschaftlichen Fachschulen



Mit freundlicher Unterstützung von:



Fotos: Franz Groß, Gerald Lechner, Der Kunststicker, Elisabeth Heidegger, Roland Raudolph

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Natürlich und authentisch ist unser Selbstverständnis.

Unsere Einstellung ist geprägt vom Gefühl für Mensch und Natur. Dies verwirklichen wir durch unser starkes Handeln und Tun. Aus der Kraft unserer Tradition lassen wir Neues entstehen, wobei wir aktiv an gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends mitwirken.

Gemeinsam gestalten wir den ländlichen Raum.

Wir Frauen setzen auf die unterschiedlichen Sichtweisen und die Vielfalt und das Wissen der Generationen in der Landwirtschaft. Durch ständige Weiterbildung und einen familiären Zusammenhalt schaffen wir Werte mit Bestand - für uns und andere.

Lebendig ist unser Wirken, nach innen und außen.

Wir investieren in unser breites Netzwerk. Das schafft zahlreiche Impulse, die wir für unsere Gemeinschaft nutzen. Durch die Kreativität und das Engagement unserer Mitglieder und eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit stärken wir das Ansehen der Frauen und der Landwirtschaft.

Vorwort

Liebe Funktionärinnen!

Ihr haltet das neue Bildungsprogramm in euren Händen. Für einige von euch wird es das erste Mal in der Funktion als Obfrau und somit Verantwortliche für euer individuelles Arbeitsprogramm auf Bezirks- und Gebiets-ebene für die Bildungssaison 2020/2021 sein. Es soll euch Grundlage und Hilfestellung sein, ganz nach den Wünschen eures Vorstandes für euren Wirkungsbereich ein interessantes, vielseitiges Programm zu erstellen.



Wir sind in herausfordernden Zeiten unterwegs. Die Corona Krise und die damit einhergehenden Veränderungen in unserem Alltag wirken auch auf unsere Bäuerinnenvereine. Das Bildungsangebot der vergangenen Bildungssaison konnte nicht mehr zur Gänze durchgeführt werden, viele Kurse und Seminare mussten abgesagt werden.

Unsere Gremiumssitzungen führen wir neuerdings als Videokonferenzen durch und sind mittlerweile taffe Nutzer dieser Meetingform. Ich bitte euch auch ausdrücklich in euren Vereinen künftig die Sitzungen oder Veranstaltungen immer nach den gerade geltenden Bestimmungen auszurichten und nötigenfalls eher abzusagen oder zu verschieben als gegen die geltenden Maßnahmen durchzuführen.

Für uns Bäuerinnen war Aus- und Weiterbildung immer ein wichtiger Faktor und wird es auch zukünftig bleiben.

Wir haben uns wieder bemüht ein Programm anzubieten, aus dem ihr frei wählen könnt.

Eure Kursangebote und Veranstaltungen vor Ort bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, euch innerhalb der Landwirtschaft und mit euren nicht-bäuerlichen Mitgliedern zu vernetzen und die Gemeinschaft zu pflegen. Wie wichtig landwirtschaftliche Produktion im eigenen Land ist, hat die Krise veranschaulicht. Das Bewusstsein dafür darf in der Bevölkerung nicht verloren gehen.

Die Bäuerinnenorganisation ist außerdem ein wichtiges Netzwerk im ländlichen Raum um Themen, die alle Frauen am Land betreffen zu forcieren und hochzuhalten.

Ich wünsche euch viel Freude bei der Erstellung eurer Programme und dass die Kurse zahlreich von euren Mitgliedern angenommen und entsprechend umgesetzt werden.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Irene Neumann-Hartberger'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger
Präsidentin der NÖ Bäuerinnen



Vorwort

Sehr geehrte Funktionärinnen und Mitglieder,
liebe Bäuerinnen-Beraterinnen und Bildungssekretärinnen!

Vor wenigen Wochen konnten wir uns alle nicht vorstellen, mit welchen massiven Veränderungen wir alle im Privat- und Berufsleben aufgrund der Corona-Krise konfrontiert sein würden. Was bedeutet das für unsere Bäuerinnenarbeit?

Wesentliche Werte der Bäuerinnenarbeit heißen Gemeinschaft, Bildung sowie Entwicklung von Personen, der bäuerlichen Landwirtschaft und des ländlichen Raums. Und diese braucht es auch in und nach der Krise. Gerade Gemeinschaft und Entwicklung in Krisenzeiten zu leben fällt aber nicht ganz leicht. Nicht nur, dass wir uns ja nicht treffen können, treten nach meiner Erfahrung auch die verschiedenen Persönlichkeitszüge noch stärker hervor: Die einen reagieren voller Zorn und wollen schnellstmöglich den Status Quo wiederherstellen, die anderen sorgen sich überbordend um ihre Mitmenschen, wieder andere versuchen auch die Chancen der Krise zu sehen oder sind über die Maßen harmoniebedürftig. All das kann zu vermehrten Missverständnissen und Konflikten führen. Dazu kommt noch die Ungewissheit über die Dauer sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen der Einschränkungen. Eine Hochschaubahn der Gefühle, die wir da alle durchleben.

Mich persönlich entlastet es, wenn ich mir eingestehe, dass alle verschiedenen Reaktionsmuster in Ordnung sind, auch wenn man selber vielleicht anders tickt. Und so gerne wir auch manchmal alle Verantwortung abgeben möchten, stehen wir doch - gerade auch in dieser schweren Zeit - mitten im Leben und müssen Entscheidungen treffen und Antworten geben: sich selber, der Familie, den Freunden und als Funktionärin auch den Mitgliedern. Eine Antwort könnte sein, dass wir als Bäuerinnenorganisation gerade auch in dieser schwierigen Zeit nicht den Kopf in den Sand stecken und an der Zukunft arbeiten - wenn auch nur in kleinen Schritten. Die Erarbeitung des Bildungsprogramms auf Bezirks- und Gebietsebene kann ein solcher Schritt sein.

Ich wünsche euch alles Gute!

Elfriede Schaffer
Landesgeschäftsführerin

Mitten im Leben

- ... bauen wir Brücken zwischen Landwirtschaft und Kunden von heute und morgen.
- ... entwickeln wir neue Chancen für unsere Familienbetriebe.
- ... fördern wir die politische Teilhabe der Frauen.
- ... sorgen wir für mehr Lebensqualität in der Land- und Forstwirtschaft.
- ... gestalten wir unsere Region und unseren Lebensraum.

Auch jetzt stehen wir mitten im Leben!
Die Bäuerinnen.

Inhaltsverzeichnis

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"	8
Termine	8
Die Bäuerinnen. - Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum	8
Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ	9
Workshop Frauen & Politik	9
NÖ Frauenlauf	9
Themenvorschläge Tag der Bäuerin, Tag der jungen Frau, etc.	10
Tag der Bäuerin	10
Tag der jungen Frau am Bauernhof	11
Altbäuerinnentag	11
Ortsbäuerinnen-Besprechungen	11
Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"	12
Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen: 8. Erdäpfelfachtag	12
Schulaktionstage der Bäuerinnen (ehem. "Schultütenaktion")	12
Aktionstage der Bäuerinnen	12
Bäuerinnen.Chor.Leiten	12
Frühjahrsarbeitstagung mit Bäuerinnen-Bildungsklausur	13
Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen	14
Impulsvortrag: Unser Angebot für die Bäuerinnen	14
Kurzpräsentationen von persönlichkeitsbildenden Inhalten	14
Impulsvortrag: Zusammenhalt in der Landwirtschaft	15
Impulsvortrag: Herkunftskennzeichnung – Schau drauf!	15
Impulsvortrag: Gut drauf? – Dann zeichne auf!	15
Impulsvortrag: Natur erhalten und mitgestalten – Biodiversität (mit Stationenbetrieb)	16
Impulsvortrag: Ich kam, ich sah, ich kaufte	16
Seminare der Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Fachschulen	17
Kommunikation I – Ich nehme dich und mich wahr	17
Kommunikation II – Gespräche führen und leiten	17
Rhetorik I – Die Kunst der Rede	18
Rhetorik II – Die Rede. Jetzt sage ich, was Sache ist!	18
Rhetorik III – Die Rede. Ein heißes Thema – ich rüttle die Anderen auf	18
Zeitmanagement I – Selbstmanagement – Wege zu mehr Lebensqualität	18
Zeitmanagement II – Mit Technik und Tipps zu mehr Lebensqualität	18
Hausgartl I – Das Nutzgartenjahr für Einsteiger	19
Hausgartl II – Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene	19
Hausgartl III – Das Nutzgartenjahr für Experten	19
Hausgartl IV – Das Nutzgartenjahr speziell mit Kräuterkwissen	19
Hausgartl V – Balkon- und Terrassengarten	19
Hausgartl VI – Wintergemüse	20
Soziale Medien I	20
Soziale Medien II	20
Vorratshaltung: Obst - Gemüse - Fleisch	20
ZAM - Bäuerinnen sind ZAMm unterwegs	21
Funktionärinnen.Werkstatt	21
Zertifikatslehrgang ZAM „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum"	22

Online Angebote	23
Aufzeichnungen bisheriger Webinare	23
Hygiene- und Allergenschulungen (Online)	23
Internetplattform e.lfi.at	23
Innovative Betriebsentwicklung	24
Denk Neu – Modul 1: Innovative Ideen für meinen Hof	26
Denk Neu – Modul 2: Wie setze ich meine innovative Idee um?	26
Impulsvortrag: Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft	26
Erfolg durch gesamtbetriebliche Aufzeichnungen	27
Digital Durchstarten	27
Konsumentendialog	28
Werkzeugkoffer – Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus und Hof	28
Broschüre "Spiele und Aktivitäten für Kinder am Bauernhof"	28
Wanderausstellung Land- und Forstwirtschaft in Österreich	28
Vortrag: „Zündstoff in Gesprächsstoff umwandeln“	29
Workshop: Bäuerinnen und Bauern als Botschafter – gelungen argumentieren	29
Vortrag: Landwirtschaft im Dialog	30
Zum Nachsehen: Webinar- und Videoreihe	30
Erlebnis Bauernhof - machen auch Sie mit!	30
Zertifikatslehrgang Seminarbäuerin/Seminarbauer	31
Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof	31
Kalender	32
Unsere Kochseminare 2020/21	35
Neu: Gut, besser, Burger! – Patties, Buns & Co	35
Langzeitführung: Brot & Gebäck für Fortgeschrittene	35
Pizza, Gnocchi & Co.	35
Bäuerinnen-Kochseminare und UrGut!-Kochseminare im Vergleich	36
Weitere mögliche Kochseminarthemen	37
Lebensqualität Bauernhof	38
Gut übergeben – gut zusammenleben	38
Als Paar gut leben und arbeiten am Bauernhof	38
Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten	39
Anleitung für gelingende Beziehungen	39
Wenn die Seele leidet - Psychotherapie	39
Krisen bewegen innovative Menschen	40
Dürfen Bäuerinnen und Bauern zufrieden sein?	40
"Wie bring ich das alles unter einen Hut?"	40
Offen sein für Neues!	41
Hilfe, ich hab´ eine Großfamilie geheiratet	41
Krisen bewältigen - Stärken entdecken und nutzen!	41
Frauenrollen – Männerrollen: gestern – heute – in Zukunft?	41
Der Betrieb liegt mit im Bett...	42
„Warum bist du immer so?“	42
Gräm´ dich nicht, lebe! Den Stürmen des Lebens gelassen begegnen	42
Verliebt, verlobt, verheiratet. Paar-sein am Bauernhof	42

Rechtliches verständlich erklärt	43
Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis	43
Sozialrechtliche Themen für die Bäuerin	43
Lebensgemeinschaft, Ehe, Kind: Familienrechtliche Themen für die Bäuerin	44
Erfolgreiche Hofübergabe, Testament und Erbhof	44
Landwirtschaft versus Anrainer- und Freizeitinteressen	44
Landwirtschaftliche Fachthemen	45
„Gutes vom Bauernhof“ – Die Auszeichnung für meinen Betrieb!	45
Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald	45
Schweine gesund erhalten – Homöopathie für Einsteiger	46
Schweine gesund erhalten – Austausch Homöopathie für Fortgeschrittene	46
Schweinehalterinnen aktuell informiert	46
Milchwirtschaftliche Vortragsthemen	47
Fachkurs für Milchproduzenten	47
Workshop: Milchgespräche	48
Käse – immer ein Genuss	48
Ernährungsmythen unter der Lupe	48
Filmen und fotografieren mit dem Smartphone – Die Kamera in der Tasche	49
Vortrag "Giftpflanzen verstehen"	49
Outdoorseminar: UBB-Biodiversitätsflächen im Grünland	50
Blumenwiesen - Wiesenwissen	50
Kleinflächiger Biokräuteranbau für die Direktvermarktung	51
Angebote unserer Kooperationspartner	52
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank	52
Vererben und Schenken – aber richtig!	52
Panikmache oder Realität: Gesundheit – Unfallrisiko – Pension	53
Versichert oder nicht?	53
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor	53
Mit Gelassenheit und Ruhe durch den Alltag(stress)	54
Gesund und sicher 50+	54
Unglaublich schwungvoll - swing & smile	54
Gesunde Wirbelsäule – Ergonomie im Alltag	55
Ärztlich-medizinischer Vortrag	55
Das bäuerliche Beitragsrecht in der neuen SVS	55
Mythen und Märchen versus Fakten	56
Basisveranstaltung - Pflege daheim – aber wie?	56
Vertiefende Veranstaltung - zum speziellen Krankheitsbild Demenz	57
Digitale Abrechnung von überbetrieblichen Dienstleistungen	57
Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität	57
Wisch & Weg – Das digitale Kinderzimmer	58
„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ Familie zu haben ist ein Full-time Job.	59
"Eigentlich" - Wie Familie mit oder trotz all der digitalen Helferleins gelingen kann	59
Informationen zu Förderungen	60
Organisatorische Hinweise für Kurse auf Landesebene	61
Kooperation mit dem LFI NÖ – Sozialversicherungsmeldung	62
Das Team im Bäuerinnenreferat	63

Wichtige Termine:

Landesvorstandssitzungen 2020/21

- Mi., 09. September 2020, LK NÖ
- Mi., 18. November 2020, LK NÖ
- Mi., 07. April 2021, LK NÖ

Herbstarbeitstagungen 2020

- Di., 15. September 2020, BW Mold, 9 bis 14 Uhr
- Mi., 16. September 2020, LK NÖ, 9 bis 14 Uhr

Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen 2020

- Mi., 23. September 2020, LK NÖ, 9 bis 17 Uhr

Frühjahrsarbeitstagungen 2021 inkl. Bäuerinnen-Bildungsklausur

- Mi., 24. und Do., 25. Februar 2021, BW Mold, 2-tägig

Bundesbäuerinnentagung in Niederösterreich

- voraussichtlicher Termin: Mo., 19. und Di., 20. April 2021

Die Bäuerinnen.

Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum



Ziele:

Aufgaben und Ziele der ARGE Bäuerinnen Ö vorstellen.
Was Bäuerinnen zum Konsumentendialog beitragen.

Inhalt:

- Vereinsstruktur der Bäuerinnen in Niederösterreich
- Struktur der ARGE Bäuerinnen Österreich und International
- Aufgaben und Ziele des Vereins "Die Bäuerinnen NÖ"
- Politische Positionen der Bäuerinnen

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin

Dauer:

30 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:

Landesbäuerin LKR Irene
Neumann-Hartberger

Terminvereinbarung:

direkt mit der Landesbäuerin

Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ

Die Bäuerinnen.

Ziele:

Überblick zu aktuellen Projekten und politischen Forderungen der Bäuerinnen NÖ erhalten.

Inhalt:

- Aktuelle Projekte der Bäuerinnen NÖ
- Politische Positionen der Bäuerinnen

Schwerpunktsetzung nach Absprache.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin

Dauer:

15 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:

Landesbäuerin-Stellvertreterin
im jeweiligen Viertel

Terminvereinbarung:

direkt mit der Landesbäuerin-Stellvertreterin

Workshop Frauen & Politik

Die Bäuerinnen.

Zielgruppe: Funktionärinnen der Bäuerinnen-Vereine.

Inhalt:

- Was heißt politisches Handeln?
- Strukturen der Interessenvertretung und Politik.
- Notwendigkeit/Nutzen politischer Arbeit von Frauen.
- Gelungene politische Projekte.
- Aktuelle politische Forderungen der Bäuerinnen NÖ.
- Wie kann ich mich selber beteiligen?

Referenten:

DI Elfriede Schaffer und die Landesbäuerin-Stellvertreterin
im jeweiligen Viertel.

Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit dem
Bäuerinnenreferat, geeignet für
Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: 90 Minuten

Kosten: keine

TeilnehmerInnen:

mind. 12 Personen

Information:

Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26000
baeuerinnen@lk-noe.at

NÖ Frauenlauf

Die Bäuerinnen.

Das Bäuerinnenreferat wird voraussichtlich auch dieses Jahr die Organisation und Abwicklung für die Teilnahme der Bäuerinnen am 5-km-Lauf des NÖ Frauenlaufs organisieren, abhängig davon wie sich die Corona-Maßnahmen weiter entwickeln.

Hinweis: Eine Teilnahme in einer anderen Kategorie kann aus organisatorischen Gründen nicht abgewickelt werden.

Näheres zum Frauenlauf auf der Homepage
www.noe-frauenlauf.at.

Informationen zur Anmeldung werden zeitgerecht auf der Bäuerinnen-Homepage veröffentlicht!

Termin und Ort:

So., 6. September 2020
Ratzersdorfersee, St. Pölten

Startgeld:

22 Euro pro Person
(Die Startkosten werden wieder
übernommen.)

Information:

Bäuerinnenreferat
Tel.: 05 0259 26000
baeuerinnen@lk-noe.at

Tag der Bäuerin, Tag der jungen Frau, Altbäuerinnentag, etc.

Tag der Bäuerin

Der Tag der Bäuerin ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der BBK. Daher bitte auch den Kamerobmann einladen. Nicht vergessen: Auch die Bezirks- und Landesbäuerin bzw. ihre Stellvertreterin im Programm des Tages der Bäuerin einplanen, sie rechtzeitig als Vortragende anfragen und in der Einladung, am Pressefoto und im Pressebericht berücksichtigen. Bitte rückt euch auch selber als Veranstalter entsprechend ins „Licht“. Als gewählte Funktionärin vertritt ihr eure Mitglieder und sie sollen damit auch entsprechend wertgeschätzt werden.

Termin: zwischen November 2020 und März 2021 in allen Bezirken bzw. Gebieten

ReferentInnen: Siehe zu den jeweiligen Themen auch die ReferentInnenliste der LK NÖ sowie die GastreferentInnenliste des Vereins „Die Bäuerinnen.“!

Politisches Referat der Landesbäuerin oder ihrer Stellvertreterin

Die Bäuerinnen. - Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum	Seite 8
Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ	Seite 9
Aktuelle Themen nach persönlicher Absprache	

Landwirtschaft & Umwelt

Impulsvorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen	Seite 14f
Impulsvortrag: Natur erhalten und mitgestalten – Biodiversität (mit Stationenbetrieb)	Seite 16
Vortrag: „Zündstoff in Gesprächsstoff umwandeln“	Seite 29
Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis	Seite 43
Sozialrechtliche Themen für die Bäuerin	Seite 43
Lebensgemeinschaft, Ehe, Kind: Familienrechtliche Themen für die Bäuerin	Seite 44
Erfolgreiche Hofübergabe, Testament und Erbhof	Seite 44
Landwirtschaft versus Anrainer- und Freizeitinteressen	Seite 44
Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald	Seite 45
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank	Seite 52
Vererben und Schenken – aber richtig!	Seite 52
Panikmache oder Realität: Gesundheit – Unfallrisiko – Pension	Seite 53
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor	Seite 53
Das bäuerliche Beitragsrecht in der neuen SVS	Seite 55
Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität	Seite 57

Persönlichkeit & Partnerschaft

Anleitung für gelingende Beziehungen	Seite 39
Wenn die Seele leidet - Psychotherapie	Seite 39
Krisen bewegen innovative Menschen	Seite 40
Dürfen Bäuerinnen und Bauern zufrieden sein?	Seite 40
"Wie bring ich das alles unter einen Hut?"	Seite 40
Offen sein für Neues!	Seite 41
Hilfe, ich hab´ eine Großfamilie geheiratet	Seite 41
Krisen bewältigen - Stärken entdecken und nutzen!	Seite 41
Frauenrollen – Männerrollen: gestern – heute – in Zukunft?	Seite 41
Der Betrieb liegt mit im Bett...	Seite 42
„Warum bist du immer so?“	Seite 42
Gräm´ dich nicht, lebe! Den Stürmen des Lebens gelassen begegnen	Seite 42
Verliebt, verlobt, verheiratet. Paar-sein am Bauernhof	Seite 42

Unsere Lebensmittel – Essen & Trinken

Impulsvortrag: Herkunftskennzeichnung – Schau drauf!	Seite 15
Impulsvortrag: Ich kam, ich sah, ich kaufte	Seite 16
Gutes vom Bauernhof – Die Auszeichnung für meinen Betrieb!	Seite 45
Ernährungsmythen unter der Lupe	Seite 48
Mythen und Märchen versus Fakten	Seite 56

Tag der jungen Frau am Bauernhof

Die Bäuerinnen. - Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum	Seite 8
Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ	Seite 9
Impulsvorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen	Seite 14f
Impulsvortrag: Natur erhalten und mitgestalten – Biodiversität (mit Stationenbetrieb)	Seite 16
Impulsvortrag: Ich kam, ich sah, ich kaufte	Seite 16
Dürfen Bäuerinnen und Bauern zufrieden sein?	Seite 40
"Wie bring ich das alles unter einen Hut?"	Seite 40
Hilfe, ich hab´ eine Großfamilie geheiratet	Seite 41
Frauenrollen – Männerrollen: gestern – heute – in Zukunft?	Seite 41
Krisen bewältigen - Stärken entdecken und nutzen!	Seite 41
„Warum bist du immer so?“	Seite 42
Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis	Seite 43
Sozialrechtliche Themen für die Bäuerin	Seite 43
Lebensgemeinschaft, Ehe, Kind: Familienrechtliche Themen für die Bäuerin	Seite 44
Erfolgreiche Hofübergabe, Testament und Erbhof	Seite 44
Landwirtschaft versus Anrainer- und Freizeitinteressen	Seite 44
Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald	Seite 45
Ernährungsmythen unter der Lupe	Seite 48
Vererben und Schenken – aber richtig!	Seite 52
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor	Seite 53
Das bäuerliche Beitragsrecht in der neuen SVS	Seite 55
Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität	Seite 57
Wisch & Weg – Das digitale Kinderzimmer	Seite 58
„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ Familie zu haben ist ein Full-time Job.	Seite 59

Altbäuerinnentag

Impulsvorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen	Seite 14f
Impulsvortrag: Natur erhalten und mitgestalten – Biodiversität (mit Stationenbetrieb)	Seite 16
Impulsvortrag: Ich kam, ich sah, ich kaufte	Seite 16
Dürfen Bäuerinnen und Bauern zufrieden sein?	Seite 40
Krisen bewältigen - Stärken entdecken und nutzen!	Seite 41
„Warum bist du immer so?“	Seite 42
Sozialrechtliche Themen für die Bäuerin	Seite 43
Erfolgreiche Hofübergabe, Testament und Erbhof	Seite 44
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank	Seite 52
Vererben und Schenken – aber richtig!	Seite 52
Panikmache oder Realität: Gesundheit – Unfallrisiko – Pension	Seite 53
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor	Seite 53

Ortsbäuerinnen-Besprechungen

Workshop Frauen & Politik	Seite 9
Impulsvorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen	Seite 14f
Impulsvortrag: Natur erhalten und mitgestalten – Biodiversität (mit Stationenbetrieb)	Seite 16
Impulsvortrag: Ich kam, ich sah, ich kaufte	Seite 16
Vortrag: „Zündstoff in Gesprächsstoff umwandeln“	Seite 29
Sozialrechtliche Themen für die Bäuerin	Seite 43
Landwirtschaft versus Anrainer- und Freizeitinteressen	Seite 44
Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald	Seite 45
Ernährungsmythen unter der Lupe	Seite 48
Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank	Seite 52
Panikmache oder Realität: Gesundheit – Unfallrisiko – Pension	Seite 53
Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor	Seite 53
Das bäuerliche Beitragsrecht in der neuen SVS	Seite 55
Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität	Seite 57

Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen: 8. Erdäpfelfachtag

Der nächste Erdäpfelfachtag wird aus gegebenem Anlass voraussichtlich erst wieder 2021 in der BBK Hollabrunn stattfinden. Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Rundschreiben.

Schulaktionstage der Bäuerinnen (ehem. "Schultütenaktion")



Dabei besuchen Bäuerinnen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Volksschulen und berichten über ihre eigenen Produktionszweige, die Erlebnis-Bauernhof-Angebote, österreichische Gütesiegel sowie die Ernährungspyramide.

Eine Meldung der geplanten Schulbesuche muss **bis 26. Juni 2020** im Bäuerinnenreferat erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie dazu im Rundschreiben.

Aktionszeitraum: Oktober 2020 bis Jänner 2021

Hinweis: Die Unterlagen (Konzept, Plakate, Information für Lehrkräfte,...) finden Sie auch unter <https://e.lfi.at>.

Aktionstage der Bäuerinnen

"Nachhaltiges Genießen - Lebensmittel sind kostbar"



- Aktion mit regionalen und saisonalen Produkten.
- Informationen zu „Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum“ sowie „Lebensmittelkennzeichnung“.
- Kooperationspartner miteinbinden zB Schulmilchbauern, Direktvermarkter, etc.

Die Unterlagen dazu können im Bäuerinnenreferat bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie dazu im Rundschreiben.

Aktionszeitraum: Oktober 2020

Hinweis: Die Unterlagen (Vorlagen für Plakate, Einladungen, Presseberichte sowie div. Checklisten und Hintergrundinformationen) finden Sie auch unter <https://e.lfi.at>.

Bäuerinnen.Chor.Leiten



SinggruppenleiterInnen-Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Chorszene und der Volkskultur Niederösterreich.

Termine:

Fr., 25. September 2020, 14 bis 17 Uhr in der LK NÖ

Fr., 26. Februar 2021, 14 bis 17 Uhr in der LK NÖ

Informationen:

Mag. Petra Suchy, Volkskultur Niederösterreich

Tel.: 02732/8501512, E-Mail: petra.suchy@volkskulturnoe.at

Frühjahrsarbeitstagung mit Bäuerinnen-Bildungsklausur

Die Bäuerinnen.

Zielgruppe: Alle Bezirks- und Gebietsbäuerinnen und deren Stv. sowie weitere interessierte Funktionärinnen.

Inhalt:

1. Tag: Arbeitstagung mit Stationenbetrieb unter dem Motto „Die Bäuerinnen NÖ – Unser Weg bis 2025“

2. Tag: Die Workshops* finden (falls nicht anders angegeben) jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 16 Uhr statt.

- Die Bäuerinnen NÖ - Grundlagen, Angebote, Zusammenarbeit (nur am VM)
- Vereinsfeste & Co - Rechtliche Rahmenbedingungen (nur am NM)
- Rhetorik - Jetzt sage ich, was Sache ist!
- Zeitmanagement - Mit Selbstmanagement und Technik zu mehr Lebensqualität
- Soziale Medien - Facebook, Twitter und Co. im Überblick
- Filmen und Fotografieren mit dem Smartphone - Die Kamera in der Tasche
- Rechtliches für die Bäuerinnen - kompakt und verständlich erklärt
- Genuss aus der eigenen Küche (Kochkurs)
- Landtechnikpraxis - Traktor
- Pflanzenschutz in der Praxis - Effizient, sicher und modern!
- Sicherheit im Straßenverkehr
- Frauenpower im Wald - Schnupperkurs Motorsäge
- Denk Neu - Innovative Ideen für meinen Hof
- Gut drauf? - Dann zeichne auf!
- Agrarpolitischer Klub
- Funktionärinnen.Werkstatt

* Änderungen vorbehalten

Termin und Ort: 24. und 25. Februar 2021, Bildungswerkstatt Mold

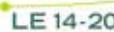
Kosten: Die Kosten für die Tagung, die Workshops sowie die Pausenverpflegung werden von der Bäuerinnenorganisation getragen. Die Kosten für das Mittagessen, Abendessen sowie die Nächtigung sind von den Teilnehmerinnen selbst zu tragen und direkt vor Ort zu bezahlen.

Nähere Informationen: LK NÖ, Bäuerinnenreferat, Tel.: 05 0259 26000

Die Informationen zur Anmeldung werden zeitgerecht bekannt gegeben!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Erneuerung der ländlichen Räume





Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen

Vorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen

Die Bäuerinnen-Beraterinnen bieten ein umfangreiches Vortragsangebot für die Bezirks-, Gebiets- und Gemeindevereine der Bäuerinnen an. Diese können für Arbeitstagungen der Ortsbäuerinnen, Veranstaltungen (Tag der Bäuerin, Tag der jungen Frau am Bauernhof,...) oder sonstige Sitzungen gebucht werden.

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung

Referentin: jeweilige Bäuerinnen-Beraterin

Kosten: keine (finden im Rahmen des Stundenkontingentes statt)

Informationen: im Bäuerinnenreferat unter Tel.: 05 0259 26000

Impulsvortrag: Unser Angebot für die Bäuerinnen - Seminare und Vorträge der landwirtschaftlichen Lehrkräfte für den Verein „Die Bäuerinnen.“

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, gut geeignet für Vorstands- oder Ortsbäuerinnenbesprechungen.

Inhalt:

- Vorstellung der Seminare mit persönlichkeitsbildenden Themen.
- Fachliche Seminare der Lehrkräfte.
- Unterstützung bei der Durchführung von Projekten.

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Dauer: 30 Minuten

Kurzpräsentationen von persönlichkeitsbildenden Inhalten

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, gut geeignet für Vorstands- oder Ortsbäuerinnenbesprechungen.

Inhalt:

- Offen für die persönlichkeitsbildenden Kursreihen werden.
- Eine praktische Übung aus dem Seminar, um darauf neugierig zu machen.
- Überblick über die Inhalte der Kursreihe:
- Kommunikation „einfach!“ – oder?
- Reden – (K)ein Problem
- Zeit für Zeitmanagement?

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Dauer: 30 Minuten

Impulsvortrag

Zusammenhalt in der Landwirtschaft

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“.

Inhalt:

- Fehlender Zusammenhalt in der Landwirtschaft und dadurch entstehende Probleme.
- Persönlicher Beitrag für ein positives Miteinander.
- Finanzielle, persönliche und soziale Vorteile durch einen guten Zusammenhalt in der Landwirtschaft.

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Impulsvortrag

Herkunftskennzeichnung - Schau drauf!

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“.

Inhalt:

- Was sagen mir die einzelnen Herkunftskennzeichen?
- Bedeutung von Herkunftskennzeichen für Landwirte und Konsumenten.
- Beitrag von heimischen Lebensmitteln für die persönliche Lebensqualität und Gesundheit.
- Wie kann ich heimische Lebensmittel mit entsprechender Herkunftskennzeichnung in meinem Speiseplan einbauen?

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Impulsvortrag

Gut drauf? - Dann zeichne auf!

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, sowie weitere interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

- Aufzeichnungen – Warum?
- Kontovergleich vs. Buchhaltung
- Vor- und Nachteile der Aufzeichnungsarten
- Kennzahlen
- Tipps und Tricks für zeitsparende Aufzeichnung

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Dauer: 50 Minuten

Impulsvortrag (mit Stationenbetrieb) Natur erhalten und mitgestalten - Biodiversität

Neu

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, sowie weitere interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Ziel: Bei diesem Impulsvortrag sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Nachdenken angeregt werden und den Wert von „Vielfaltsflächen“ in unserer Kulturlandschaft erkennen. Die Verbesserung der Lebensbedingungen von Insekten, Vögel, Wildbienen und anderen Wildtieren ist ein wichtiger Schritt, um die Lebensqualität zu schützen und zu fördern.

Inhalt:

- Definition Biodiversität
- Vielfalt an Lebensformen
- Genetische Vielfalt, Artenvielfalt, Ökosystemare Vielfalt
- Gefährdung der Biodiversität
- Schutz der Biodiversität

Zusätzlich zum Impulsvortrag wird Material für einen Stationenbetrieb zur Verfügung gestellt, bei welchem die Teilnehmer aktiv am Thema arbeiten können.

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Dauer ohne Stationenbetrieb: 30 bis 60 Minuten

Dauer mit Stationenbetrieb: 1,5 bis 2 Stunden

Impulsvortrag Ich kam, ich sah, ich kaufte

Neu

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“, sowie weitere interessierte Bäuerinnen und Bauern, die an der heimischen Lebensmittelproduktion und am Lebensmittelvertrieb interessiert sind.

Inhalt:

Kaum jemand kann sich mit Lebensmitteln gänzlich selber versorgen. Wir alle gehen einkaufen und mit jedem Einkauf bestimmen wir mit. Vieles davon ist uns im ersten Augenblick nicht bewusst.

In diesem Impulsvortrag setzen wir uns aktiv mit folgenden Themen auseinander:

- Konsum: Kaufverhalten, Auswirkungen, Haushaltsausgabenverteilung
- Lebensmittelkonsum und die daraus resultierenden Konsequenzen
- Lebensmittelkennzeichnung, Konsumentinformation
- Was können WIR tun? Veränderung durch gezielten Konsum und deren Auswirkungen

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Dauer: 50 Minuten

Eingeschulte Lehrkräfte bieten ein umfangreiches Angebot an Seminaren für die Bäuerinnenvereine an. Für diese Seminare sind folgende organisatorische Hinweise zu beachten:

- Terminanfragen direkt an die TrainerInnen richten. Bitte wählen Sie möglichst TrainerInnen der Stammschule. Wenn dies nicht möglich ist, bitte auf einen möglichst kurzen Anfahrtsweg achten.
- Die Bestellung der Teilnehmerunterlagen durch die TrainerInnen hat zeitgerecht zu erfolgen, da für die Bereitstellung der Unterlagen mind. 1 Woche eingeplant werden muss.
- Die Abrechnung erfolgt über das Bäuerinnenreferat in Zusammenarbeit mit dem LFI.
- Ehestmögliche Übermittlung der Teilnehmerliste, der Rückmeldebögen sowie des Abrechnungsblatts an das Bäuerinnenreferat.
- Selbstständige Überweisung der Teilnehmerbeiträge auf das Konto des LFI NÖ (IBAN: AT57 3258 5000 0700 1860) unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Datum und Kursort.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI (siehe S. 61). Diese unbedingt bei Abmeldungen von TeilnehmerInnen beachten.
- Die Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen ist für die Durchführung des Seminars unbedingt zu erreichen.

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung

Referentin: eingeschulte TrainerInnen der LFS

Dauer: 4 UE

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 16 Personen

Zielgruppe: Funktionärinnen des Vereins „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen.

Informationen: Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Tel.: 05 0259 26504 oder E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at

Kommunikation I - Ich nehme dich und mich wahr

Inhalt: Aspekte menschlicher Kommunikation – Wahrnehmung versus Wahrgebung; verbale und nonverbale Kommunikation; Ebenen der Kommunikation; Techniken der Gesprächsführung: aktives Zuhören, Paraphrasieren, Ich-Botschaften; Bedeutung und Merkmale von Feedback – effektives und wertschätzendes Feedback formulieren.

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Kommunikation II - Gespräche führen und leiten

Inhalt: Gesprächsarten: Einzel-, Paar- und Gruppengespräche/Diskussionen; Gesprächsführung, Gesprächstypen; Killerphrasen mit Lösungsmöglichkeiten; Präsentationstechniken, Sitzungsführung, Moderation.

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Rhetorik I - Die Kunst der Rede

Inhalt: Grundzüge des richtigen Redens sowie der Einsatz von Gestik, Mimik und Blickkontakt, Tipps zur Körpersprache und Umgang mit Lampenfieber.

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Rhetorik II - Die Rede. Jetzt sage ich, was Sache ist!

Inhalt: Aufbau einer Rede, Struktur durch die 5-Satzrede, Methoden der Vorbereitung einer Rede, Fragetechniken und Fragetypen, Redesicherheit durch die AIDA-Formel und den rhetorischen Giftschränk. (Besuch von Teil I von Vorteil.)

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Rhetorik III - Die Rede. Ein heißes Thema – ich rüttle die Anderen auf

Inhalt: Die TeilnehmerInnen bringen eine vorbereitete Rede mit (Dauer: 3-5 Minuten). Ein Themenpool steht auf der Homepage www.baeuerinnen-noe.at zur Verfügung. Auf Wunsch kann eine Videoanalyse durchgeführt werden. (Besuch von Teil I bzw. Teil II von Vorteil.) Bitte nach Möglichkeit eigene Digitalkamera bzw. Handy mit Videofunktion mitnehmen.

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Zeitmanagement I - Selbstmanagement – Wege zu mehr Lebensqualität

Inhalt: Vier Lebensbereiche - meine Lebensrollen und -aufgaben, Kraft der Ziele – Zielformulierung nach „SMART“, Glaubenssätze, Gedankendisziplin, NEIN-Sagen: Man kann dem Leben nicht mehr Stunden geben – aber den Stunden mehr Leben!

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Zeitmanagement II - Mit Technik und Tipps zu mehr Lebensqualität

Inhalt: Was ist Zeit? Was ist Stress bzw. Stressfaktoren?; Ziele verfolgen – Zeit gewinnen; Zeitmanagementtechniken und Grundsätze; Zeitplan erstellen - „Haltet den Zeitdieb“; Zeitspartipps.

Mitzubringen: persönlicher Terminkalender

Kosten: 20 Euro pro Person, 8 Euro für Funktionärinnen des Vereins "Die Bäuerinnen"

Hausgartl I - Das Nutzgartenjahr für Einsteiger

Inhalt: Bodenbearbeitung, Fruchtwechsel und sonstige bodenverbessernde Maßnahmen; Grundausrüstung an Geräten und Gartenhilfsmittel, Saatplanung sowie fachgerechte Pflanzung, Pflege und Düngung.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl II - Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene

Inhalt: Merkmale eines Bauerngartens, verschiedene Anbausysteme (Schläge, Fruchtwechselgarten und Modulgarten), Erstellung eines Mischkulturplanes mit Kräuterunterpflanzung, Anlage eines Hoch- und Hügelbeetes sowie einer Kräuterschnecke, biologischer Pflanzenschutz.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl III - Das Nutzgartenjahr für Experten

Inhalt: „Altes Gartenwissen wieder entdeckt“: Tipps und Tricks von der Saat bis zur Ernte, richtige Pflanzennachbarschaften, biologisches Düngen und Pflegen durch Tees, Brühen und Jau-chenschutz.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl IV - Das Nutzgartenjahr speziell mit Kräuterwissen

Inhalt: Herkunft und Geschichte, sowie Informationen über Botanik und Sorten verschiedener Kräuter werden in diesem Seminar behandelt. Die Auswahl des richtigen Standortes, der Anbau und die fachgerechten Pflegemaßnahmen sind für die Entwicklung der Inhaltsstoffe von Bedeutung. Die Ernte zum richtigen Zeitpunkt, deren Verwendungszweck und passende Konservierungsmethoden vollenden Ihr Kräuterwissen. Der Kräuteraanbau kann auch eine zusätzliche Einkommensquelle für Ihren Betrieb darstellen.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl V - Genuss und Schönheit Balkon- und Terrassengarten mit großem Wert

Inhalt: Dekorative und g'schmackige Bepflanzung von Obst, Gemüse und Kräutern für den Balkon oder den Terrassengarten stehen bei diesem Seminar im Mittelpunkt. Die richtige Kombination für die persönlichen Wünsche findet überall Platz. Lassen Sie sich zeigen, wie der Speiseplan auch mit einem kleinen Balkon, Fensterkisterl oder Terrassengarten einfach und schnell aufgewertet wird. Anhand praktischer Beispiele wird eine dekorative und köstliche Nutzung des grünen Lebensraumes möglich.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl VI - Wintergemüse Knackiges Gemüse in der kalten Jahreszeit ernten

Neu

Inhalt: Wintergemüse aus dem eigenen Garten ist eine gesunde frische Alternative zu Gemüse aus fernen Ländern in den Lebensmittelgeschäften. Es versorgt uns mit wichtigen gesundheitsfördernden Stoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, sekundären Pflanzeninhaltsstoffen und Ballaststoffen. Viele Gemüsearten sind bei richtigen Pflegemaßnahmen frostfester als gedacht. Eine gute Planung, den optimalen Anbauzeitpunkt, ein Gespür für Pflanzen und Lust darauf, im Freien zu arbeiten – mehr braucht es nicht, um sich auch in den kalten Monaten mit Gemüse zu versorgen.

Im Seminar erfahren Sie Nützliches über Aussaat-, Pflanz- und Erntetermine von verschiedenen Wintersalaten, -kräutern und anderen Gemüsearten, damit der Winteranbau im ungeheizten Foliengewächshaus, im Frühbeet oder im Freiland gelingt. Der Anbau von Wintergemüse kann auch eine zusätzliche Einkommensquelle für Ihren Betrieb darstellen.

Kosten: 10 Euro pro Person

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten

Soziale Medien I

Inhalte: Die Teilnehmerinnen lernen den Umgang mit Tools und Plattformen für die Kommunikation im Web kennen und bekommen ein grundlegendes Verständnis für Soziale Medien. Es wird ein Überblick über die gängigsten Sozialen Medien gegeben und es werden die Herausforderungen und Chancen in den sozialen Netzwerken aufgezeigt.

Vorkenntnisse: keine

Kosten: 15 Euro pro Person

Räumliche Ausstattung: Seminarraum (EDV Raum ist NICHT notwendig)

TeilnehmerInnen: mind. 8, max. 12 Personen

Soziale Medien II

Inhalt: Die Teilnehmerinnen lernen eine eigene Seite anzulegen bzw. können die unterschiedlichen Medien ausprobieren. Neben der Anwendung wird im Teil 2 auch konkret auf den Datenschutz im Internet eingegangen (Welche Bilder darf ich verwenden?). Es werden einige Programme für den Verein wie zB Doodle ausprobiert.

Kosten: 15 Euro pro Person plus Kosten für EDV Raum

Voraussetzung: Teilnahme am Kurs „Soziale Medien 1“, beim Seminar müssen die TeilnehmerInnen auf Ihre E-Mail-Adresse zugreifen können.

Mitzubringen: Bilder, USB-Stick

Räumliche Ausstattung: EDV Raum

TeilnehmerInnen: mind. 8, max. 12 Personen

Vorratshaltung: Obst - Gemüse - Fleisch

3 Kurse für Bäuerinnen und Bauern, die das auf ihren Betrieben erzeugte Obst, Gemüse bzw. Fleisch konservieren und verarbeiten möchten. Auf Wunsch der Bäuerinnenvereine ist es auch möglich, die Themen Obst und Gemüse in einem Kurs zu behandeln.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 20 Personen

Kosten: 15 Euro pro Person

Die Bildungsinitiative des LFI in Zusammenarbeit mit der ARGE Österreichische Bäuerinnen und dem BMLRT für Bäuerinnen, die sich in agrarischen und regionalen Gremien bereits engagieren oder zukünftig engagieren möchten.



Das Projekt beinhaltet Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen:

- LFI-Zertifikatslehrgang „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“
- Funktionärinnen.Krafttraining: Seminar für Absolventinnen des Zertifikatslehrganges
- Funktionärinnen.Werkstatt: Erfahrungsaustausch und gegenseitige Beratung in kollegialer Runde zu Fragen der Funktionärinnen-Tätigkeit
- Vernetzungstreffen: Erfahrungsaustausch von Absolventinnen des ZLG ZAM

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.zamm-unterwegs.at.

Funktionärinnen.Werkstatt

ZAMm unterwegs

Genau das Richtige für mich!

Zielgruppe: Alle Bäuerinnen, die sich als Funktionärin engagieren.

Inhalt:

- Austausch von Erfahrungen und Wissen (zB kollegiale Fallberatung).
- Aufzeigen von neuen Rollen und Möglichkeiten - ich kann anders sein, ich kann ich sein.
- Lösungen in der Gruppe finden.
- Neue Sichtweisen kennenlernen.
- Lernen anhand von Beispielen aus der Praxis.
- Erarbeiten von Themen, die von gemeinsamen Interesse sind.

Genau das Richtige für mich, wenn ich...

... meinen Horizont und meine Stärken erweitern möchte, und um mich in meiner Rolle als Funktionärin weiterzuentwickeln.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Moderatorinnen:

DI Anna Eckl oder Elisabeth Rennhofer sowie ausgebildete Lehrkräfte

Termin und Ort:

nach Vereinbarung in jedem Viertel

Dauer:

ca. 2 bis 3 Stunden pro Treffen
2x bis 4x pro Jahr

Kosten:

auf Anfrage

Information und

Terminvereinbarung:

LK NÖ, DI Anna Eckl
Tel.: 05 0259 26208
anna.eckl@lk-noe.at

LK NÖ, Elisabeth Rennhofer
Tel.: 05 0259 26209
elisabeth.rennhofer@lk-noe.at

sowie ausgebildete Lehrkräfte
(siehe e.lfi.at)

Zertifikatslehrgang ZAMm "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum"

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Seminarbäuerinnen. Es ist dabei nicht nötig, eine Funktion in einem Verein oder Gremium inne zu haben.

Inhalt:

MODUL Persönlichkeitsbildung

- Kommunikation, mein persönliches Verhalten, Rhetorik und Präsentationstechnik.

MODUL Führungskompetenzen

- Rollen und Führungsaufgaben, Umgang mit Konflikten, Organisations- und Sitzungsmanagement, Verhandlungsstrategien.

MODUL Wintertagung und Fachexkursion Wien

- Wintertagung, Ökosoziales Forum mit Fachexkursion

MODUL Agrarpolitik und Agrarwirtschaft

- Interessante Einführung in die Agrarpolitik und Grundlagen der Agrarwirtschaft

MODUL Öffentlichkeitsarbeit

- Was ist Öffentlichkeitsarbeit? Wissenswertes zum Umgang mit Journalisten und Medien, Artikel und Presseaussendungen

MODUL freiwilliger Studienaufenthalt in Brüssel

- 3-tägig

ZAMm unterwegs
Genau das Richtige für mich!

**Bäuerinnen, habt Mut!
Redet und entscheidet mit!
Bildet Euch weiter!**

Ort:
Bildungszentrum LFS Warth

Dauer:
10 Kurstage von jeweils
9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten:
ca. 550 Euro* gefördert
ca. 1.700 Euro* ungefordert
* Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen:
LK NÖ, Dipl.-Päd. Ing. Elisabeth
Heidegger, Tel.: 05 0259 26204
elisabeth.heidegger@lk-noe.at

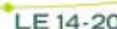
WICHTIG:

Der Zertifikatslehrgang ZAMm für die Bildungssaison 2020/21 ist bereits ausgebucht. Hier ist lediglich eine Reihung auf der Warteliste möglich. Der nächste ZAM Lehrgang im Jahr 2021/22 wird voraussichtlich im Weinviertel stattfinden.

Interessentinnen können sich jetzt schon gerne voranmelden!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20



Online Angebote

Aufzeichnungen bisheriger Bäuerinnen-Webinare

Die Rückmeldungen zu den Bäuerinnen-Webinaren - ein über das Internet durchgeführtes Seminar, das zu einer bestimmten Zeit stattfindet - sind sehr positiv. Daher sind die Bäuerinnen-Webinare ein fixer Bestandteil des Bildungsprogramms seitens der Bäuerinnen Niederösterreich.

Zu folgenden Themen wurden bereits Webinare durchgeführt und stehen auch zur Nachlese auf der Homepage www.baeuerinnen-noe.at zur Verfügung:

- „**Vereinsrecht**“ (Ing. Michael Hell, LBG-Steuerberatung)
Link: bit.ly/Webinar-Vereinsrecht
- "**Gut drauf - dann zeichne auf**" (Ing. Robert Höllerer, LK NÖ)
Link: bit.ly/Webinar-Betriebsaufzeichnungen
- "**Bäuerliches Beitragsrecht**" (Mag. Wolfgang Pum, SVS)
Link: bit.ly/Webinar-Beitragsrecht

Weitere Themen werden jeweils zeitgerecht auf der Bäuerinnen-Homepage bzw. über den Bäuerinnen-Newsletter angekündigt.

Hygiene- und Allergenschulungen (Online)

Personen, die mit Lebensmitteln umgehen – wie beim Verkauf im Rahmen von Bäuerinnen-Veranstaltungen, müssen Hygienemaßnahmen beachten. Zudem müssen Kunden und Gäste über allergene Zutaten in offen angebotenen Speisen oder Getränken informiert werden.

Bei den Online-Schulungen des LFI werden die wesentlichen Inhalte und Anforderungen zur Hygiene- und Allergeninformation erläutert und nützliche Unterlagen zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen sind unter www.lfi.at zu finden.

Internetplattform e.lfi.at

Um die Aktivitäten der Bäuerinnenvereine zu unterstützen, wurden in den letzten Jahren viele Unterlagen und Broschüren vom Bäuerinnenreferat bzw. im Landesarbeitskreis erstellt. Damit die Funktionärinnen immer einen Zugang zu den aktuellen Unterlagen haben und diese aber nicht für alle Nutzer des Internets frei zugänglich sind, wurde für die Bezirks- und Gebietsbäuerinnen ein Zugang zur Internetplattform <https://e.lfi.at> erstellt. Die betreffenden Funktionärinnen haben die Zugangsdaten per E-Mail erhalten.

Weitere Funktionärinnen können auf Wunsch ebenfalls einen Zugang erhalten. Als Ansprechperson steht Ihnen dafür Ing. Monika Pfabigan unter der Mailadresse monika.pfabigan@lk-noe.at gerne zur Verfügung.



Innovative Betriebsentwicklung

Mein Hof - Mein Weg www.meinhof-meinweg.at



Die heimische Land- und Forstwirtschaft ist kontinuierlichen Veränderungen ausgesetzt. Viele Landwirtinnen und Landwirte haben diese Herausforderungen als ihre Chance gesehen und sind auf ihren Betrieben neue, innovative Wege gegangen.

Im Rahmen der Innovationsoffensive der österreichischen Landwirtschaftskammern und dem LFI, steht für all jene, die ihren Betrieb weiterentwickeln und sich auf die Suche nach innovativen Ideen machen möchten, ein umfassendes Bildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Auf dieser Plattform werden Betriebe vor den Vorhang geholt, die kreative Ideen auf ihrem Hof umgesetzt haben und den Mut hatten, neue Wege zu gehen.

Mein Betrieb – Meine Zukunft www.meinbetrieb-meinezukunft.at



Ziele der Kampagne sind die Steigerung der UnternehmerInnenkompetenz, die Sicherung des Betriebserfolges und die Verbesserung der Lebensqualität der bäuerlichen Familien. Folgende Schwerpunkte hat sich die Kampagne gesetzt:

1. Der Bildungs- und Beratungsplan

Der persönliche Bildungs- und Beratungsplan optimiert den Zugang zum Bildungs- und Beratungsangebot.

2. Die professionelle Geschäftsplanung

Die Zahl der BetriebsleiterInnen, die wirtschaftliche Planungsinstrumente einsetzen, soll sich entscheidend erhöhen. Dazu werden für unterschiedliche Zielgruppen angepasste Werkzeuge und Produkte zur Verfügung gestellt.

3. Die Arbeitskreisberatung

Die Forcierung der Arbeitskreisberatung zielt darauf ab, BetriebsleiterInnen bei der Optimierung ihrer Betriebszweige zu unterstützen.

Bildungs- und Beratungslandkarte blk.lfi.at

Das vielfältige Bildungs- und Beratungsangebot auf einen Blick! Die Bildungs- und Beratungslandkarte ermöglicht eine individuelle Suche im gesamten LFI-Bildungs- und LK-Beratungsangebot. Nutzen Sie die Bildungs- und Beratungslandkarte um das für Sie passende Angebot zu finden und weitere Informationen zu erhalten.

lk digital www.lkdigital.at



Die Wissensplattform der LFI-Bildungskampagne "Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft".

Die zunehmende Integration von digitalen Technologien auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist vielerorts längst Standard. Neben Möglichkeiten in Bereichen wie Produktion, Betriebsführung, Vermarktung und Verwaltung bringt sie auch neue Herausforderungen.

Facebook-Seite der Landwirtschaftskammer NÖ www.facebook.com/landwirtschaftskammern



Die LK Oberösterreich und LK Niederösterreich nutzen Synergien und gestalten gemeinsam den ersten länderübergreifenden Facebook-Auftritt. Die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Bäuerinnen und Bauern. Darüber hinaus soll sich aber auch ein Diskussionsforum für landwirtschaftliche Fragen öffnen.

Online-Schulungen des LFI www.lfi.at/onlinekurse



Sie haben keine Zeit an einem bestimmten Tag zu einem bestimmten Ort zu reisen, wollen aber trotzdem Ihr Wissen erweitern? Mit einem E-Learning Kurs können Sie unabhängig von Zeit und Ort einen Kurs absolvieren. Modernes Lernen, das Rücksicht auf die betrieblichen Anforderungen und persönlichen Ansprüche im Berufsleben nimmt.

Mit dieser E-Learning-Methode können die TeilnehmerInnen im selbst gewählten Ausmaß und Rhythmus den Kurs am eigenen PC absolvieren. Die mit Bild, Ton, Anleitungen, Übungen, Wissenschecks und Checklisten gestalteten Kurse können jederzeit absolviert werden. Nähere Informationen unter www.elearning.lfi.at.

Webinare des LFI www.lfi.at/webinare



Das Webinar ist ein über das Internet durchgeführtes Seminar, das zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort stattfindet. Der Unterschied zu einem herkömmlichen Seminar ist jedoch, dass man an diesem Seminar bequem von zu Hause teilnehmen kann.

Es bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur das bloße Mitverfolgen des Vortrags/Seminars, sondern auch das aktive Miteinbringen und Mitdiskutieren. Damit bieten Webinare eine tolle Möglichkeit zur Weiterbildung, ohne aufwendige und lange Fahrten auf sich nehmen zu müssen.

Ein weiterer Zusatzpunkt: Das Webinar wird auch aufgezeichnet und kann im Anschluss zeit- und ortsunabhängig jederzeit erneut abgerufen werden.

Farminar - Das Online-Seminar direkt vom Bauernhof www.lfi.at/farminare



Welche Bäuerin und welcher Bauer kennt es nicht? So gerne würde man an Exkursionen teilnehmen und anschauen, wie andere Betriebe Herausforderungen meistern. Aber die eigene Arbeit am Betrieb lässt dies oft einfach nicht zu. Der Weiterbildungsbedarf steigt, die verfügbare Zeit nimmt hingegen ab.

Eine innovative Lösung für dieses Dilemma sind Farminare, eine Mischung aus dem englischen „farm“, also Bauernhof, und einem „Seminar“. Dabei führt ein Fachexperte oder ein Landwirt durch seinen Stall oder über sein Feld und präsentiert interessante Arbeitspraktiken oder Gerätschaften. Jeder kann somit bequem daheim vor dem Computer, Smartphone oder Tablet teilnehmen. Wer über Headset oder Ähnliches verfügt, hat die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und Fragen zu stellen.

Denk Neu – Modul I: Innovative Ideen für meinen Hof



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die etwas verändern und verbessern wollen, um dem Betrieb eine positive Zukunft zu geben.

Inhalt:

- Analyse der derzeitigen betrieblichen und persönlichen Situation
- Sammlung von Ideen, die am Betrieb umgesetzt werden können
- Ideenreihung und erster Ideencheck

TeilnehmerInnen: mind. 8 Personen

ReferentInnen: TrainerInnen der LK NÖ

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 7,5 Stunden

Kosten: 25 Euro gefördert bzw. 90 Euro ungefördert, pro Person

Information:

LK NÖ, Innovationsberatung

Lisa Danner, B.A.

Tel.: 05 0259 29025

lisa.danner@lk-projekt.at

Denk Neu – Modul II: Wie setze ich meine innovative Idee um?



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die eine konkrete Idee zur Weiterentwicklung ihres Betriebes haben und kurz vor der Umsetzung stehen.

Inhalt:

- Realistische Zieldefinition
- Grundlagen zur Projektumsetzung
- Besichtigung eines innovativen Betriebes

TeilnehmerInnen: mind. 8 Personen

ReferentInnen: TrainerInnen der LK NÖ

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 8 Stunden

Kosten: 25 Euro gefördert bzw. 90 Euro ungefördert, pro Person

Information:

LK NÖ, Innovationsberatung

Lisa Danner, B.A.

Tel.: 05 0259 29025

lisa.danner@lk-projekt.at

Impulsvortrag Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Definition Innovation
- Innere und äußere Motivationstreiber
- Arten und Beispiele von Innovationen
- Vorstellung von Leitbetrieben

Bei diesem Impulsvortrag sollen die TeilnehmerInnen zum Nachdenken angeregt werden. Durch die Vorstellung motivierender Leitbetriebe werden Chancen für die Landwirtschaft sichtbar gemacht.

ReferentInnen: InnovationsberaterInnen der BBKn

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 20 bis 30 Minuten

Kosten: keine

Information:

LK NÖ, Innovationsberatung

Lisa Danner, B.A.

Tel.: 05 0259 29025

lisa.danner@lk-projekt.at

Erfolg durch gesamtbetriebliche Aufzeichnungen Aufzeichnen - Auswerten - Entscheiden für betriebliche und steuerliche Zwecke



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

- Wie viel verdiene ich pro Jahr?
- Wie hoch ist der Privatverbrauch?
- Welches Kreditvolumen kann ich bewältigen?
- Reicht das Familieneinkommen aus?
- Welche Betriebszweige laufen gut?
- Welche Optimierungsmöglichkeiten gibt es?

Diese Fragen können mit Hilfe der Buchführung beantwortet und somit die richtigen Weichen für eine erfolgreiche Betriebsentwicklung gestellt werden. Alles was Sie wissen müssen, um die Buchhaltung mit dem Computerprogramm „LBG Business Agrar“ durchführen zu können, wird Ihnen im Seminar vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer:
Komplettpaket: 2 1/2 Tage
Einzelmodule: dementsprechend kürzer

Kosten: 60 Euro pro Betrieb

Zusätzlich: Zwei Beratungen am Betrieb, um Sie optimal von der Inventur bis zum Jahreswechsel begleiten zu können.

Hilfestellung bei der Wahl des Aufzeichnungsprogrammes.

Nähere Informationen:
LK NÖ, Thomas Kern
Tel.: 05 0259 25108
thomas.kern@lk-noe.at

Digital Durchstarten EDV und Internet unternehmerisch nutzen



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

- Schützen Sie sich vor Zusatzkosten und verwahren Sie Ihre Daten gesetzeskonform (DSGVO, Gefahren & Probleme, Datensicherung).
- Generieren Sie noch zusätzlichen Umsatz mit Ihrer eigenen optimierten Webseite (Erstellung, Optimierung, Auswertung).
- Steigern Sie Ihre Bekanntheit durch den Einsatz von für Sie passende Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram und Co.).

Ihr Webauftritt ist die digitale Visitenkarte Ihres Unternehmens. Optimieren Sie Ihren Betrieb im digitalen Bereich! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihren Betrieb auch individuell durchzuchecken.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 UE

Kosten: 25 Euro pro Betrieb

Zusätzlich: Optional, je nach Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit eines persönlichen Websitechecks

Nähere Informationen:
LK NÖ, Thomas Kern
Tel.: 05 0259 25108
thomas.kern@lk-noe.at

Konsumentendialog

Es gibt viele, die mitreden wie Land- und Forstwirtschaft funktionieren soll. Doch die Geschichten der Landwirtschaft erzählt niemand besser und glaubwürdiger als Menschen, die selber tun, worüber sie sprechen.

Also Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern. Egal ob im Großen oder im Kleinen - Bäuerinnen die selber aktiv werden möchten, finden auf den folgenden Seiten vielseitige Möglichkeiten, wie jede einzelne einen Beitrag zu einem positiven Bild in der Öffentlichkeit leisten kann.

Werkzeugkoffer Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus und Hof



Beratungsunterlage für Bäuerinnen und Bauern, die für ein positives Image der Landwirtschaft sorgen wollen.

Inhalt:

- Grundlagen der Kommunikation und Argumentation.
- Basics aus Marketing, Pressearbeit und rechtlichen Grundlagen.
- Tipps und Anleitungen für Hoftafeln und Hoffeste.

Ansprechperson:

LK NÖ, Birgit Kaltenbrunner, BEd
Tel.: 05 0259 26207
birgit.kaltenbrunner@lk-noe.at

Download:

www.verlassdidrauf.at

Broschüre "Spiele und Aktivitäten für Kinder am Bauernhof"



Beratungsunterlage für Bäuerinnen und Bauern, die einen Kinderbesuch am Bauernhof vorbereiten.

Inhalt:

- Rechtliche Aspekte
- Vorschläge für Aktivitäten
- Spiele und Ideen
- Kopiervorlagen

Ansprechperson:

LK NÖ, Birgit Kaltenbrunner, BEd
Tel.: 05 0259 26207
birgit.kaltenbrunner@lk-noe.at

Download:

www.erlebnisbauernhof-noe.at

Wanderausstellung Land- und Forstwirtschaft in Österreich



Informationsmaterialien für alle an der Landwirtschaft interessierten Personen (zB Bäuerinnen und Bauern, KonsumentInnen,...)

Inhalt:

- 14 Roll-Ups zum Thema Land- und Forstwirtschaft
- Überblick über Land- und Forstwirtschaft
- Herausforderungen in der Landwirtschaft
- Vielfältige Leistungen der Landwirtschaft

Ansprechperson:

LK NÖ, Birgit Kaltenbrunner, BEd
Tel.: 05 0259 26207
birgit.kaltenbrunner@lk-noe.at

Die Roll-Ups können für Veranstaltungen ausgeborgt werden. Ergänzend sind eine Broschüre und ein Multimediavortrag erhältlich.

Vortrag: "Zündstoff in Gesprächsstoff umwandeln"

Inhalt:

Was, vor meiner Haustür soll ein Stall gebaut werden!?! Auch landwirtschaftliche Geräte können schnell zum Stein des Anstoßes werden.

Verständnis und Zustimmung sichern landwirtschaftlichen Betriebserfolg. Denn KundInnen sehen nicht, was hinter den Kulissen der Lebensmittelregale passiert. Deshalb zahlt es sich aus, wenn Bäuerinnen und Bauern von ihrer Arbeit erzählen.

Schwerpunkte:

- Landwirtschaft erklären: Nichts sagen(d) ist out
- Miteinander reden statt rechtfertigen und verteidigen
- Souverän auf kritische Fragen reagieren

Rücken Sie Ihre Leistungen ins rechte Licht bevor andere landwirtschaftliche Themen für ihre Zwecke nutzen!

Kosten:

bei Großveranstaltungen (z.B. Tag der Bäuerin):
200 € Selbstbehalt
als Einzelveranstaltung (mind. 15 Personen):
12 € gefördert bzw. 24 € ungefördert pro Person

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 2 UE

Trainerin:
Annemarie Mayer, Trainerin für Kommunikation und Rhetorik

Information:
LK NÖ, Birgit Kaltenbrunner, BEd
Tel.: 05 0259 26207
birgit.kaltenbrunner@lk-noe.at

Workshop Bäuerinnen und Bauern als Botschafter - gelungen argumentieren

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

Das Bild der Landwirtschaft, das in der Gesellschaft ankommen soll, darf nicht anderen überlassen werden, sondern muss von den Bäuerinnen und Bauern selbst gezeichnet werden. Die Gesellschaft von heute stellt hierzu vermehrt kritische Fragen gegenüber der Landwirtschaft. Es will gelernt sein, eine Diskussion auf Augenhöhe zu führen, ohne sich in die Defensive drängen zu lassen.

Durch gewinnende Gespräche ernten Sie Wertschätzung und dies bedeutet mehr Wertschöpfung für Ihren Betrieb!

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Neu

Dauer: 4 UE
Kosten: 10 Euro gefördert bzw.
20 Euro ungefördert, pro Person

Trainerin:
Birgit Kaltenbrunner, BEd

Information:
LK NÖ, Birgit Kaltenbrunner, BEd
Tel.: 05 0259 26207
birgit.kaltenbrunner@lk-noe.at

Vortrag: Die Landwirtschaft im Dialog

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die direkte Öffentlichkeitsarbeit betreiben wollen.

Inhalt:

- Motivation
- Grundlagen der Kommunikation
- Dialog mit Gesellschaft und Medien
- Praktische Öffentlichkeitsarbeit für Haus & Hof
- Erlebnis Bauernhof

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 45 Minuten

Kosten: 50 Euro Selbstbehalt pro Vortrag

Information:

LK NÖ, Birgit Kaltenbrunner, BEd
Tel.: 05 0259 26207
birgit.kaltenbrunner@lk-noe.at



Webinarreihe zum Nachsehen: Wie erklären wir's den anderen

In den Webinaren beleuchteten Fachexperten aktuellen Themen aus dem Blickwinkel der Kommunikation. Lassen Sie sich diese Fakten und Tipps für Ihren persönlichen Dialog nicht entgehen und nutzen Sie die Aufzeichnung sowie Unterlagen des Webinars als Nachlese.
<https://oe.lfi.at/webinare-dialog>



Webinar 1: Unsere Pflanzen brauchen Schutz: Wie erklären wir's den anderen

Webinar 2: Wir sorgen für unsere Tiere: Wie erklären wir's den anderen

Webinar 3: Wir Bauern sorgen uns ums Klima: Wie erklären wir's den anderen

Webinar 4: Wir produzieren Qualität aus Österreich: Wie erklären wir's den anderen

Videoreihe zum Nachsehen: Die Landwirtschaft im Dialog

Überlassen wir unsere Kommunikation nicht dem Zufall. In der Videoreihe lernen Sie Methoden & Tipps für Ihren persönlichen Dialog mit der Gesellschaft kennen. Die gesamte Videoreihe finden Sie unter <https://bit.ly/2uCxnlv> und kann bei Bäuerinnen - Weiterbildungen gerne verwendet werden.



Erlebnis Bauernhof - machen auch Sie mit

Viele Kinder kennen Landwirtschaft und deren Produkte nur mehr aus den Medien. Mit der Dachmarke „Erlebnis Bauernhof“ bündeln wir die Angebote, mit denen Sie als Bäuerin und Bauer selbst interessierten Kindern Ihren Beruf und Ihre Leistungen näher bringen können. Davon profitieren nicht nur die Kinder und Sie, sondern die Landwirtschaft insgesamt.



Zu „Erlebnis Bauernhof“ gehören „Schule am Bauernhof“, „Landwirtschaft in der Schule“ und die „Agrar- und Waldwerkstätten“. Um diese Programme anbieten zu können, ist die Ausbildung in einem Zertifikatslehrgang erforderlich. Ein Kinderbesuch am Bauernhof stellt so manche Bäuerinnen und Bauern auf eine kreative Probe. Die Broschüre „Spiele & Aktivitäten für Kinder am Bauernhof“ liefert Ihnen Ideen und Tipps.

Wollen auch Sie am Projekt Erlebnis Bauernhof mitmachen? Die erforderlichen Zertifikatslehrgänge finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Zertifikatslehrgang Seminarbäuerin/Seminarbauer

Inhalt:

- Modul 1: Persönlichkeitsbildung
- Modul 2: Präsentations- und Vortragstechnik
- Modul 3: Organisation und Richtlinien für die Durchführung von Veranstaltungen
- Modul 4: Fachspezifische Ausbildung, praktische Übungen, Fachexkursion

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Landwirtschaftlicher Betrieb
- Interesse, Kurse zu halten

Sie können sich derzeit auf der InteressentInnenliste vormerken lassen.

Die Ausbildung enthält alle wichtigen Themen, um als Kursleiterin/Kursleiter erfolgreich tätig sein zu können. SeminarbäuerInnen gelten als BotschafterInnen bäuerlicher Produkte. Mit dem Abschluss der Ausbildung haben Sie die Befähigung, Kurse abzuhalten.



Termin und Dauer:

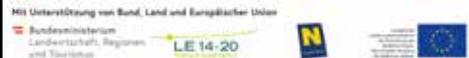
Start: November 2021
130 Stunden

Kursort:

LK NÖ, St. Pölten

Ansprechperson:

LK NÖ, Mag. Erna Binder
Tel.: 05 0259 26203
erna.binder@lk-noe.at



Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof



Inhalt:

- Modul 1: Persönlichkeitsbildung und Kommunikation: Kommunikations- und Präsentationstechniken, Konfliktmanagement, Argumentationstechnik
- Modul 2: Rahmenbedingungen, Rechtliche Grundlagen, Kindersicherheit, Green Care, Hygiene-schulung, Erste Hilfe
- Modul 3: Angebotsgestaltung, Marketing, Drehbuchgestaltung und Exkursion
- Modul 4: Abschlusspräsentation

Voraussetzungen:

- Landwirtschaftlicher Betrieb mit eigener aktiver Bewirtschaftung und Produktion
- Landwirtschaftliche Betriebsnummer
- Gepflegtes Erscheinungsbild von Haus, Hof u. Familie
- Nachweis einer landwirtschaftlichen Grundausbildung bzw. Nachweis einer mindestens 3 jährigen Praxis bzw. Mitarbeit am Hof
- Mindestalter 18 Jahre
- Der Besuch des Infotages wird empfohlen

Die Initiative Schule am Bauernhof möchte für Schulen den Lern- und Erlebnisort Bauernhof öffnen. Jungen Menschen sollen so die vielfältigen Aspekte der heimischen Landwirtschaft und ein bewusstes Konsumverhalten näher gebracht werden. Die Bäuerinnen und Bauern werden entsprechend geschult, um Schulklassen gegen Entgelt am Betrieb zu empfangen.



Termin und Dauer:

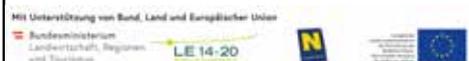
Start: 13. Jänner 2021
80 Stunden

Kursort:

LK NÖ, St. Pölten

Ansprechperson:

LK NÖ, Ing. Karin Kern
Tel.: 05 0259 26205
karin.kern@lk-noe.at



Kalender "Die Bäuerinnen" September 2020 bis August 2021

September 2020		Oktober 2020		November 2020		Dezember 2020	
Di., 01.09.		Do., 01.10.		So., 01.11.	Allerheiligen	Di., 01.12.	
Mi., 02.09.		Fr., 02.10.		Mo., 02.11.	Allerseelen	Mi., 02.12.	
Do., 03.09.		Sa., 03.10.		Di., 03.11.		Do., 03.12.	
Fr., 04.09.		So., 04.10.		Mi., 04.11.		Fr., 04.12.	
Sa., 05.09.		Mo., 05.10.		Do., 05.11.		Sa., 05.12.	
So., 06.09.	Frauenlauf NÖ	Di., 06.10.		Fr., 06.11.		So., 06.12.	
Mo., 07.09.		Mi., 07.10.		Sa., 07.11.		Mo., 07.12.	
Di., 08.09.		Do., 08.10.		So., 08.11.		Di., 08.12.	Mariä Empfängnis
Mi., 09.09.	Landesvorstand	Fr., 09.10.		Mo., 09.11.		Mi., 09.12.	
Do., 10.09.		Sa., 10.10.		Di., 10.11.		Do., 10.12.	
Fr., 11.09.		So., 11.10.		Mi., 11.11.		Fr., 11.12.	
Sa., 12.09.		Mo., 12.10.		Do., 12.11.		Sa., 12.12.	
So., 13.09.		Di., 13.10.		Fr., 13.11.		So., 13.12.	
Mo., 14.09.		Mi., 14.10.		Sa., 14.11.		Mo., 14.12.	
Di., 15.09.	HAT, BW Mold	Do., 15.10.		So., 15.11.	Heiliger Leopold	Di., 15.12.	
Mi., 16.09.	HAT, LK NÖ	Fr., 16.10.	Welternährungstag - Start Schulaktionstage	Mo., 16.11.		Mi., 16.12.	
Do., 17.09.		Sa., 17.10.		Di., 17.11.		Do., 17.12.	
Fr., 18.09.		So., 18.10.		Mi., 18.11.	Landesvorstand	Fr., 18.12.	
Sa., 19.09.		Mo., 19.10.		Do., 19.11.		Sa., 19.12.	
So., 20.09.		Di., 20.10.		Fr., 20.11.		So., 20.12.	
Mo., 21.09.		Mi., 21.10.		Sa., 21.11.		Mo., 21.12.	
Di., 22.09.		Do., 22.10.		So., 22.11.		Di., 22.12.	
Mi., 23.09.	Weiterb. B-Beraterinnen	Fr., 23.10.		Mo., 23.11.		Mi., 23.12.	
Do., 24.09.		Sa., 24.10.		Di., 24.11.		Do., 24.12.	Heiliger Abend
Fr., 25.09.	Bäuerinnen.Chor.Leiten	So., 25.10.		Mi., 25.11.		Fr., 25.12.	Christtag
Sa., 26.09.		Mo., 26.10.	Nationalfeiertag	Do., 26.11.		Sa., 26.12.	Stefanitag
So., 27.09.		Di., 27.10.		Fr., 27.11.		So., 27.12.	
Mo., 28.09.		Mi., 28.10.		Sa., 28.11.		Mo., 28.12.	
Di., 29.09.		Do., 29.10.		So., 29.11.		Di., 29.12.	
Mi., 30.09.		Fr., 30.10.		Mo., 30.11.		Mi., 30.12.	
		Sa., 31.10.				Do., 31.12.	Silvester

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2020 bis August 2021

Jänner 2021		Februar 2021		März 2021		April 2021	
Fr., 01.01.	Neujahr	Mo., 01.02.		Mo., 01.03.		Do., 01.04.	Gründonnerstag
Sa., 02.01.		Di., 02.02.		Di., 02.03.		Fr., 02.04.	
So., 03.01.		Mi., 03.02.		Mi., 03.03.		Sa., 03.04.	
Mo., 04.01.		Do., 04.02.		Do., 04.03.		So., 04.04.	Ostersonntag
Di., 05.01.		Fr., 05.02.		Fr., 05.03.		Mo., 05.04.	Ostermontag
Mi., 06.01.	Hl. 3 Könige	Sa., 06.02.		Sa., 06.03.		Di., 06.04.	
Do., 07.01.		So., 07.02.		So., 07.03.		Mi., 07.04.	Landesvorstand
Fr., 08.01.		Mo., 08.02.		Mo., 08.03.		Do., 08.04.	
Sa., 09.01.	NÖ Bauernbundball	Di., 09.02.		Di., 09.03.		Fr., 09.04.	
So., 10.01.		Mi., 10.02.		Mi., 10.03.		Sa., 10.04.	
Mo., 11.01.		Do., 11.02.		Do., 11.03.		So., 11.04.	
Di., 12.01.		Fr., 12.02.		Fr., 12.03.		Mo., 12.04.	
Mi., 13.01.		Sa., 13.02.		Sa., 13.03.		Di., 13.04.	
Do., 14.01.		So., 14.02.		So., 14.03.		Mi., 14.04.	
Fr., 15.01.		Mo., 15.02.		Mo., 15.03.		Do., 15.04.	
Sa., 16.01.		Di., 16.02.	Faschingdienstag	Di., 16.03.		Fr., 16.04.	
So., 17.01.		Mi., 17.02.	Aschermittwoch	Mi., 17.03.		Sa., 17.04.	
Mo., 18.01.		Do., 18.02.		Do., 18.03.		So., 18.04.	
Di., 19.01.		Fr., 19.02.		Fr., 19.03.		Mo., 19.04.	Bundesbäuerinnentag
Mi., 20.01.		Sa., 20.02.		Sa., 20.03.		Di., 20.04.	Bundesbäuerinnentag
Do., 21.01.		So., 21.02.		So., 21.03.		Mi., 21.04.	
Fr., 22.01.		Mo., 22.02.		Mo., 22.03.		Do., 22.04.	
Sa., 23.01.		Di., 23.02.		Di., 23.03.		Fr., 23.04.	
So., 24.01.		Mi., 24.02.	FAT u. Bildungsklausur	Mi., 24.03.		Sa., 24.04.	
Mo., 25.01.		Do., 25.02.	FAT u. Bildungsklausur	Do., 25.03.		So., 25.04.	
Di., 26.01.		Fr., 26.02.	Bäuerinnen.Chor.Leiten	Fr., 26.03.		Mo., 26.04.	
Mi., 27.01.		Sa., 27.02.		Sa., 27.03.		Di., 27.04.	
Do., 28.01.		So., 28.02.		So., 28.03.		Mi., 28.04.	
Fr., 29.01.				Mo., 29.03.		Do., 29.04.	
Sa., 30.01.				Di., 30.03.		Fr., 30.04.	
So., 31.01.				Mi., 31.03.			

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2020 bis August 2021

Mai 2021		Juni 2021		Juli 2021		August 2021	
Sa, 01.05.	Staatsfeiertag	Di, 01.06.		Do, 01.07.		So, 01.08.	
So, 02.05.		Mi, 02.06.		Fr, 02.07.		Mo, 02.08.	
Mo, 03.05.		Do, 03.06.	Fronleichnam	Sa, 03.07.		Di, 03.08.	
Di, 04.05.		Fr, 04.06.		So, 04.07.		Mi, 04.08.	
Mi, 05.05.		Sa, 05.06.		Mo, 05.07.		Do, 05.08.	
Do, 06.05.		So, 06.06.		Di, 06.07.		Fr, 06.08.	
Fr, 07.05.		Mo, 07.06.		Mi, 07.07.		Sa, 07.08.	
Sa, 08.05.		Di, 08.06.		Do, 08.07.		So, 08.08.	
So, 09.05.		Mi, 09.06.		Fr, 09.07.		Mo, 09.08.	
Mo, 10.05.		Do, 10.06.		Sa, 10.07.		Di, 10.08.	
Di, 11.05.		Fr, 11.06.		So, 11.07.		Mi, 11.08.	
Mi, 12.05.		Sa, 12.06.		Mo, 12.07.		Do, 12.08.	
Do, 13.05.	Christi Himmelfahrt	So, 13.06.		Di, 13.07.		Fr, 13.08.	
Fr, 14.05.		Mo, 14.06.		Mi, 14.07.		Sa, 14.08.	
Sa, 15.05.		Di, 15.06.		Do, 15.07.		So, 15.08.	Mariä Himmelfahrt
So, 16.05.		Mi, 16.06.		Fr, 16.07.		Mo, 16.08.	
Mo, 17.05.		Do, 17.06.		Sa, 17.07.		Di, 17.08.	
Di, 18.05.		Fr, 18.06.		So, 18.07.		Mi, 18.08.	
Mi, 19.05.		Sa, 19.06.		Mo, 19.07.		Do, 19.08.	
Do, 20.05.		So, 20.06.		Di, 20.07.		Fr, 20.08.	
Fr, 21.05.		Mo, 21.06.		Mi, 21.07.		Sa, 21.08.	
Sa, 22.05.		Di, 22.06.		Do, 22.07.		So, 22.08.	
So, 23.05.	Pfingstsonntag	Mi, 23.06.		Fr, 23.07.		Mo, 23.08.	
Mo, 24.05.	Pfingstmontag	Do, 24.06.		Sa, 24.07.		Di, 24.08.	
Di, 25.05.		Fr, 25.06.	Anmeldeschluss Schulaktionstage	So, 25.07.		Mi, 25.08.	
Mi, 26.05.		Sa, 26.06.		Mo, 26.07.		Do, 26.08.	
Do, 27.05.		So, 27.06.		Di, 27.07.		Fr, 27.08.	
Fr, 28.05.		Mo, 28.06.		Mi, 28.07.		Sa, 28.08.	
Sa, 29.05.		Di, 29.06.		Do, 29.07.		So, 29.08.	
So, 30.05.		Mi, 30.06.		Fr, 30.07.		Mo, 30.08.	
Mo, 31.05.				Sa, 31.07.		Di, 31.08.	

Unsere Kochseminare 2020/2021

Themen 2020/21	Std.	Bäuerinnen-Kochseminare		Bäuerinnen-Backseminare mit Brotbotschafterinnen		UrGut Kochseminare, zentral organisiert (LK NÖ)	
		buchbar	TN-Beitrag	buchbar	TN-Beitrag		TN-Beitrag
NEU: Gut, besser Burger! - Patties, Buns & Co	4	ja	mind. € 30,- bei 10 TN			ja, Feb. 2021	€ 49,- + € 18,- LM
Fermentieren: Gemüse haltbar gemacht	4	ja	mind. € 30,- bei 10 TN			ja, Okt. 2020	€ 49,- + € 18,- LM
Pizza, Gnocchi & Co.	4	ja	mind. € 30,- bei 10 TN				
Langzeitführung: Brot und Gebäck für Fortgeschrittene	6			ja	€ 85,- fix bei max. 10 TN		
NEU: UrGut für Kids Burger-Party	2,5					ja, Jän.2021	€ 26,- + € 8,- LM
UrGut: Dinkel - genuss.voll.wertl	4					ja, Nov. 2020	€ 49,- + € 18,- LM
UrGut: Blätter- & Plunder-teig - Schicht für Schicht ein Genuss	4					ja, Jän. 2021	€ 49,- + € 18,- LM
UrGut: Grundkurs "Lerne selbst Brot backen"	6		Gruppenbuchung möglich	ja	€ 65,- fix	ja, Nov. 2020	€ 65,- fix
UrGut: Kreative Brotideen	6		Gruppenbuchung möglich	ja	€ 65,- fix	ja, Dez. 2020	€ 65,- fix

Neu: Gut, besser, Burger! – Patties, Buns & Co



Lernen Sie in diesem Kurs den Burger von seiner kreativen Seite kennen. Am Programm stehen frisch gebackene Burger-Brötchen (Buns) und das Zubereiten und Formen der variantenreichen Burger-Füllungen (Patties). Mit köstlichem Käse oder knusprigem Speck zusammengebaut werden Sie zum „Burgermeister“!

Für die Würze sorgen frische Salate und kreative Beilagen. Mit der richtigen Grilltechnik wird der Burger zum „kulinarischen Gesamterlebnis“! In diesem Sinne: Gut, besser, BURGER!

Langzeitführung: Brot & Gebäck für Fortgeschrittene



„Gut Ding braucht Weile“: Diese Weisheit hat gerade bei Brot und Gebäck ihre Gültigkeit. Bei der „Langzeitführung“ muss der Teig zwischen den Arbeitsschritten immer wieder ruhen. Mit dieser ausgedehnten Gärung und den verschiedenen Vorteigen verbessern sich der Geschmack, die Bekömmlichkeit und die Haltbarkeit von Brot, Gebäck oder Striezeln. Lernen Sie in diesem Spezialkurs die hohe Schule des Brotbackens mit Langzeitführung! Vorkenntnisse zum Thema Brot backen sind erforderlich!

Pizza, Gnocchi & Co.



Knuspriger Teig, reife Paradeiser und dann noch die milde Würze von Basilikum – es ist Pizza-Zeit! In diesem Seminar lernen Sie die italienischen Klassiker mit allem kennen, was dazu gehört: von selbst gemachten Pizzateigen über mürbe Pizzastangerl bis zur geschmackigen Pizzaiola (Pizza-Tomatensauce). Wie wär's als Abwechslung mit selbst gewuzelten Erdäpfelgnocchi auf Blattsalat, einem Flammkuchen oder italienischen Süßspeisen wie einer Zabaione oder einer Panna-Cotta zum Dessert? Buon appetito!

Bäuerinnen- und UrGut!-Kochseminare im Vergleich



	Bäuerinnen Kochseminare	Bäuerinnen-Backseminare mit den Brotbotschafterinnen	UrGut-Kochseminare zentral organisiert (LK NÖ)
Zielgruppe	Bäuerinnen u. grundsätzlich NUR Mitglieder im Bäuerinnenverein	Bäuerinnen u. grundsätzlich NUR Mitglieder im Bäuerinnenverein	alle Konsumentinnen und Konsumenten bzw. Kinder (Kinderkurse)
Inhalt	Beschreibung wird zentral vorgegeben	Beschreibung wird zentral vorgegeben	Beschreibung wird zentral vorgegeben
Teilnehmerbeitrag	flexibel, ein Mindestbeitrag ist vorgegeben	Fixbetrag ist festgelegt	Fixbetrag ist festgelegt
Teilnehmeranzahl	je nach Küchen-/Seminarraumgröße, Empfehlung: max. 10 TN	max. 10 TN, muss unbedingt eingehalten werden	zentrale Vorgabe, max. 10 TN, kann je nach Kurs variieren
Anmeldung	wird vom durchführenden Verein festgelegt	wird vom durchführenden Verein festgelegt	zentral, Referat 6.2
Kurstermin und -ort	wird vom Bäuerinnenverein organisiert	wird vom Bäuerinnenverein organisiert	zentral, Referat 6.2
Kursdauer	vorgegeben (3-6 Std. je nach Thema)	6 Stunden	vorgegeben
Tischdekoration	keine besonderen Vorgaben (Kurscharakter)	keine besonderen Vorgaben (Kurscharakter)	schön dekoriertes Tisch, Ambienteset (außer Backkurse)
Getränkebegleitung	nicht vorgesehen, obliegt dem Bäuerinnenverein bzw. der Seminarbäuerin	nicht vorgesehen, obliegt dem Bäuerinnenverein bzw. der Seminarbäuerin	mit Wein (ev. Most) und Säften vorgesehen, ist im TN-Beitrag einkalkuliert (außer Backkurse)
ReferentIn	eingeschulte Seminarbäuerin laut Liste, die Referentin ist vor Ort zu organisieren	eingeschulte Brotbotschafterin (Spezialausbildung) laut Liste, die Referentin ist vor Ort zu organisieren	Seminarbäuerinnen werden zentral (LK, Referat 6.2) organisiert
Seminarbäuerin/nen	in der Regel 1 Seminarbäuerin	in der Regel 1 Seminarbäuerin	1 Seminarbäuerin aufgrund der Situation (nur 2020/21)
Verrechnung (Honorar, Lebensmittel)	direkt mit dem Bäuerinnenverein	direkt mit dem Bäuerinnenverein	mit dem LFI NÖ
Honorarhöhe der Seminarbäuerin	flexibel, Mindestbetrag: 35 Euro pro Std.	Fixbetrag ist festgelegt	Fixbetrag ist festgelegt
Gesamtverantwortung (inkl. finanzielles Risiko)	trägt der Bäuerinnenverein	trägt der Bäuerinnenverein	trägt LFI NÖ bzw. LK NÖ
Bewerbung	Bäuerinnenverein	Bäuerinnenverein	zusätzliche Bewerbung in verschiedenen Medien
Anlage im Kursverwaltungsprogramm (W&K)	BBK (Bildungssekretärin) laut Kopierkurs	BBK (Bildungssekretärin) laut Kopierkurs	zentral, Referat 6.2
BBK Kursküche	keine Kosten, weil der Kurs für Bäuerinnen vorgesehen ist	keine Kosten, weil der Kurs für Bäuerinnen vorgesehen ist	Miete für Reinigung (derzeit 30 Euro)

Weitere mögliche Themen

Weitere mögliche Themen	Std.	Bäuerinnen-Kochseminare		Bäuerinnen-Backseminare mit Brotbotschafterinnen		UrGut Kochseminare, zentral organisiert (LK NÖ)	
		buchbar	TN-Beitrag	buchbar	TN-Beitrag	buchbar	TN-Beitrag
Kreative Brotideen	6			ja	€ 65,- fix		€ 65,- fix
Käseseminar	3	ja	€ 39,- fix				€ 45,- + LM
Eintopfküche - Alles aus einem Topf	4	ja					
Kekse für alle Fälle	6	ja					
Jausenhits	4	ja					
Schnitzel-Variationen	4	ja					
Alles Pute - Truthahngerichte	4	ja					
Hülsenfrüchte - Bohn Appetit	4	ja					
Kuh-les mit Milch und Co.	4	ja	mind. € 30,- bei 10 TN			Gruppenbuchung möglich	jeweils € 49,- + LM
Mund.Werk - Fingerfood	4	ja					
Rindfleisch - trendig und traditionell	4	ja					
Schnitzel-Variationen	4	ja					
Wintergemüse	4	ja					
Phantasievolle Desserts	4	ja					
Kuchen vom Blech	4	ja					



Weitere mögliche Ur-Gut Themen	Std.	Bäuerinnen-Kochseminare		Bäuerinnen-Backseminare mit Brotbotschafterinnen		UrGut Kochseminare, zentral organisiert (LK NÖ)	
		buchbar	TN-Beitrag	buchbar	TN-Beitrag	buchbar	TN-Beitrag
UrGut: Bäuerliche Knödelküche	4						
UrGut: Herzhafte Pfannengerichte	4						
UrGut: Erdäpfelkreationen	4						
UrGut: Studelfreuden	4						
UrGut: Spargel und Erdbeerzeit	4						jeweils € 49,- + LM
UrGut: Saftige Kirschen	4					Gruppenbuchung möglich	
UrGut: Gartenfrische Salate	4						
UrGut: Kürbisvariationen	4						
UrGut für Kinder: Weihnachtsbackstube	4						jeweils € 26,- + € 8,- LM
UrGut für Kinder: Pizza-Flitzer	4						
UrGut für Kinder: Osterbackstube	4						

Tipp: Alle UrGut Kurse (auch bisherige Themen) können als zusätzliche Kurse für ein Gebiet/einen Bezirk (Bäuerinnen) zentral organisiert und als Gruppe zu UrGut!-Konditionen gebucht werden.
Kontakt: Ing. Elisabeth Heidegger

**Diese Tabellen sollen einen Gesamtüberblick über die angebotenen Kochseminar-
themen geben und die Organisation der Bäuerinnenkochkurse vor Ort erleichtern.**

Weitere Informationen:

Mag. Erna Binder, erna.binder@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 26203

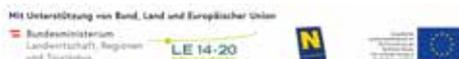
Ing. Elisabeth Heidegger, elisabeth.heidegger@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 26204

**Aufgrund der aktuellen Situation werden ALLE Bäuerinnen Kochkurse und die
UrGut! Kochseminare in der gesamten Kurssaison 2020/21 mit 8 bis max. 10 TN und
EINER Kursleiterin durchgeführt. WIR HALTEN ABSTAND.**

Lebensqualität Bauernhof

Wichtig: Zur Förderung können nur Veranstaltungen/Vorträge berücksichtigt werden, die bis **spätestens 4. September 2020** an Ing. Monika Linder, monika.linder@lk-noe.at gemeldet werden.

Seminare



Gut übergeben – gut zusammenleben

Zielgruppe: HofübergeberInnen und HofübernehmerInnen, LandwirtInnen und deren erwachsene Kinder und Schwiegerkinder, Menschen, die in bäuerlichen Familienbetrieben leben und gemeinsam arbeiten.

Inhalt:

Was bedeutet es, die Betriebsführung zu übergeben und zu übernehmen? Was erwarten die ÜbergeberInnen von den ÜbernehmerInnen und umgekehrt? Das Seminar hilft, die Standpunkte der anderen Generation besser zu verstehen und die neue Rolle (Kompetenzen und Aufgaben) zu finden. Behandelt wird auch die Kommunikations- und Konfliktkultur in der Familie – wie kann sie erkannt und verbessert werden?

Das eintägige Seminar ist für ÜbergeberInnen und ÜbernehmerInnen gedacht und bietet wertvolle Inputs für viele persönliche und zwischenmenschliche Aspekte der Hofübergabe.

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 8 Stunden, 9 bis 17 Uhr

Kosten: auf Anfrage

ReferentInnen:

DI Josef Stangl MA
DI Anna Eckl

Informationen:

LK NÖ
Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder
Tel.: 05 0259 26201
monika.linder@lk-noe.at

Als Paar gut leben und arbeiten am Bauernhof

Zwei Tage Zeit, um sich mit den unterschiedlichen Themen und Anliegen zu beschäftigen, die Ihnen gerade wichtig sind.

Inhalt:

Wie geht es uns als Paar, als Eltern, als Schwiegerkind, wie bei der Arbeit, was kommt zu kurz, wieviel arbeiten wir, was ist Arbeitsqualität und wie gelingt das Zusammenleben der verschiedenen Generationen. Zwei Tage mit Zeit und Raum vor allem für persönliche Anliegen, die dazu dienen, als Paar die gemeinsamen Aufgaben gestärkt zu meistern.

ReferentInnen: Die beiden Referenten der „Heiteren Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten“, Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler.

Termin:

Sa., 27. und So., 28. Feb. 2021

Ort: noch offen

Kosten: auf Anfrage

Informationen:

LK NÖ
Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder
Tel.: 05 0259 26201
monika.linder@lk-noe.at

Vorträge:

Zeitraum: zwischen Oktober 2020 und Juni 2021

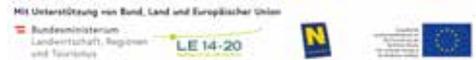
Kosten: voraussichtlich 200 Euro

bzw. 380 Euro für Vorträge von S. Fischer/E. Reichsthaler im Rahmen von Veranstaltungen (z.B. Tag der Bäuerin), bei extra Vorträgen ist ein Teilnehmerbeitrag pro Person (gefördert/ungefördert) einzuheben! Rücksprache erforderlich!

Dauer: 2 UE

Information, Terminvereinbarung und Anmeldung:

Dipl.- Päd. Ing. Monika Linder, Tel.: 05 0259 26201, E-Mail: monika.linder@lk-noe.at



Heitere Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten

Die Vortragenden räumen mit so manchen alt eingesessenen Ansichten auf, zeigen, wohin Konkurrenz führt, wann eher Kooperation gefragt wäre, warum Spielregeln wichtig sind. Sie schauen gemeinsam mit dem Publikum auf „Arbeit“ und „Familie“ und machen Hoffnung, dass Zusammenleben am Bauernhof gut gelingen kann, wenn man sich einige Dinge zu Herzen nimmt und im Alltag beachtet.

Mit Schmunzeln, Lachen und Augenzwinkern werden die Facetten des alltäglichen „Wahnsinns“ durchleuchtet - vielleicht ist ja auch der ein oder andere Lichtblick dabei?

Referenten: Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler, beide Dipl. Lebens- und Sozialberater

Anleitung für gelingende Beziehungen - nicht nur für Paare, die Tisch, Bett und Arbeit teilen...

Gute Beziehungen sind die Voraussetzung für ein gutes Leben. Die Fortsetzung der „Heiteren Betrachtungen von ernsten Angelegenheiten“ legt dabei den Schwerpunkt auf Paarbeziehung. Wo bleibt die Liebe zwischen Paaren, wenn Kinder, Eltern, Schwiegereltern und viel Arbeit den Alltag mitbestimmen? Es geht um Beziehungskultur und was wir selber dazu beitragen können, dass die Liebe und Zuneigung lebendig bleibt inmitten der vielfältigen Anforderungen, die Familie und Bauernhof mit sich bringen. In einer Zeit, die hohe Erwartungen und Ansprüche an Beziehung setzt - eine Ermutigung zum Dranbleiben und Durchhalten nach der „Hochzeit“!

Referenten: Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler, beide Dipl. Lebens- und Sozialberater

Wenn die Seele leidet - Psychotherapie Was bringt's? Bei was hilft's? Wer nutzt's?

- Was macht die Seele leidend bzw. krank?
- Was ist Psychotherapie? Was passiert in einer Psychotherapie?
- Was ist ein Psychotherapeut, ein Psychologe, was ein Psychiater? Unterschiede zum Diplomlebensberater
- Kostenzuschuss durch die Krankenkasse, Ablauf einer Psychotherapie, Verschwiegenheit ist die Voraussetzung für eine Psychotherapie, uvm.

Referentin: Dr. Ingrid Wurzer, Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie, www.psychotherapie-wurzer.at) oder DI Victoria Loimer, Psychotherapeutin, LK-Beraterin

Krisen bewegen innovative Menschen

Neu

Lebensqualität und Betriebserfolg hängen von vorausschauenden und umsichtigen Entscheidungen ab. Was brauchen wir, um in turbulenten Zeiten die eigenen Chancen vorausschauend einschätzen und nutzen zu können? Was brauchen wir, um umsichtig entscheiden und planen zu können?

Referentin: Training/Coaching – Frischer Schwung mit Annemarie Mayer

Dürfen Bäuerinnen und Bauern zufrieden sein? Zuversicht und Zufriedenheit in turbulenten Zeiten

Neu

- Perspektivenwechsel und Denkanstöße für Bäuerinnen und Bauern: Wie bin ich zu der Bäuerin/dem Bauern geworden der ich bin?
- Zuversicht – Kraftstoff für den Betriebserfolg
- Zufriedenheit – Bin ich zufrieden oder möchte ich etwas verändern?

Referentin: Training/Coaching – Frischer Schwung mit Annemarie Mayer

Vorträge und Workshops:

Zeitraum: zwischen Oktober 2020 und Juni 2021

Mögliche Dauer: 2 UE Vortrag oder 3 UE Workshop

Kosten: voraussichtlich 200 Euro im Rahmen von Veranstaltungen, bei extra Vorträgen ist ein Teilnehmerbeitrag pro Person (gefördert/ungefördert) einzuheben!

Rücksprache erforderlich!

Teilnehmerbeitrag für Workshops (3 UE) 15 Euro gefördert, 40 Euro ungefördert

Information, Terminvereinbarung und Anmeldung:

Dipl.- Päd. Ing. Monika Linder, Tel.: 05 0259 26201, E-Mail: monika.linder@lk-noe.at

Lebensqualität
Bauernhof 

Ländliches
Fortbildungsinstitut 

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union
Bundeministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



"Wie bring ich das alles unter einen Hut?" Das optimale Zeitmanagement für ein glückliches Leben

Neu

Die vielen Herausforderungen im täglichen Leben bringen uns manchmal an unsere eigenen Grenzen. Der Betrieb verlangt alles von uns ab, die Familie und Partnerschaft kommen ständig zu kurz und auch unsere Freizeit ist getaktet und stresst uns!

Wir wollen unser Zeitmanagement überdenken, uns unsere Energiefresser bewusst machen, Kraftquellen suchen.

Referentin: Elisabeth Rennhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Lerntrainerin, LK-Beraterin

Offen sein für Neues!

Täglich stehen wir vor neuen Herausforderungen, kommen Aufgaben auf uns zu, die es erfordern, neugierig und lernfähig zu bleiben. Wir beschäftigen uns mit dem „Lernen mit allen Sinnen“. Wie schaffe ich es, mich für neue Herausforderungen zu motivieren? Mit dem Wissen um die verschiedenen Motivationstypen können Sie Ihre Fähigkeiten erkennen, aktivieren und verstärken. Wir wollen uns selbst besser kennenlernen und herausfinden, wie wir auf neue Informationen und Veränderungen reagieren und auch loslassen und neue Rollen übernehmen können.

Referentin: Elisabeth Rennhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Lerntrainerin, LK-Beraterin

Hilfe, ich hab´ eine Großfamilie geheiratet

Vom Abenteuer Zusammenleben am Bauernhof

Es gibt sie noch, die bäuerliche Großfamilie, in der mehrere Generationen auf einem Hof zusammenleben und -arbeiten. Die unterschiedlichen Werte, Wünsche und Vorstellungen können aber schnell zu Stolpersteinen im täglichen Miteinander werden.

Was ist mir selber wichtig und wo hört meine eigene Freiheit auf?

Wie schaffen wir es, dass generationsübergreifendes Zusammenleben gelingen kann?

Referentin: Elisabeth Rennhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Lerntrainerin, LK-Beraterin

Tipp: Dieser Vortrag ist besonders gut für Jungbäuerinnentage geeignet.

Krisen bewältigen - Stärken entdecken und nutzen!

Neu

Die Begriffe Resilienz und Ressourcen sind modern – doch was bedeuten sie wirklich?

Wir machen uns auf die Entdeckungsreise zu unseren (oft schlummernden) Stärken. Schließlich sind sie es, die uns widerstandsfähig gegenüber den Herausforderungen und manchmal auch Stürmen des Lebens machen. Und es ist nie zu spät, neue Stärken zu entwickeln!

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater, LK-Berater

Frauenrollen – Männerrollen: gestern – heute – in Zukunft?

In den Rollenbildern hat sich in den letzten Jahrzehnten vieles verändert. Frauen gehen verstärkt in ehemalige Männerrollen und umgekehrt. Es gibt mehr Spielraum zwischen Mann und Frau.

- Welche Rolle(n) in Familie und am Bauernhof spiele ich derzeit?
- Wie gelingt ein guter Übergang zu neuen Rollenverteilungen?
- Was kann das Rollenkonzept dazu beitragen?
- Was tun, wenn durch bisherige Rollenerwartungen Spannungen und durch neue Rollenerwartungen Belastungen und Überlastung auftreten?

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater, LK Berater

Der Betrieb liegt mit im Bett...

- Familie und Betrieb lassen sich nicht wirklich voneinander trennen, aber funktionieren unterschiedlich.
- Konflikte im Spannungsfeld Familie – Betrieb.
- Hofnachfolge im Familienbetrieb oder „Tu freiwillig und gerne das, was du sowieso tun sollst!“
- Grenzen zwischen Paargesprächen, Familiengesprächen und betrieblichen Gesprächen können helfen!

Referent: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater, LK-Berater

„Warum bist du immer so?“

Neu

Wer hat sich nicht schon mal die Haare gerauft, weil man immer wieder in leidige Kommunikationsfallen tappt? Warum ist der/die Andere bloß immer so? Oft hindern Verhaltens- und Kommunikationsmuster, die in der eigenen Kindheit von Eltern oder anderen Bezugspersonen übernommen wurden, daran, als Erwachsene ein glückliches Leben als Paar/Familie und vor allem auch im Arbeitskontext am Bauernhof zu führen. Der Vortrag umfasst Erklärungsansätze und zeigt, wie es gelingen kann, diese Probleme durch neue Denkansätze und Handlungsstrategien zu lösen.

Referentin: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, LK-Beraterin

Gräm' dich nicht, lebe! Den Stürmen des Lebens gelassen begegnen

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weiter gehen.“ Krisen und problematische Situationen gehören zu jedem Leben. Die gute Nachricht: Krisenfestigkeit kann in jedem Alter trainiert und verbessert werden. Der Vortrag bringt Tipps und einfache Methoden, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen und Ihre Widerstandskraft gegen die Stürme des Lebens stärkt.

Referentin: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, LK-Beraterin

Verliebt, verlobt, verheiratet. Paar-sein am Bauernhof

Was mit Liebe und Leichtigkeit so schön begann, findet sich Jahre später oft eingezwängt in den Anforderungen des Alltags. Wenn aus Liebenden Mama und Papa werden, die gleichzeitig am landwirtschaftlichen Betrieb gefordert werden, dann geschieht es nicht selten, dass die Partnerschaft auf der Strecke bleibt. Wie Sie es schaffen, Ihre Partnerschaft trotz Alltag am Betrieb lebendig zu halten oder wiederzubeleben, zeigt Ihnen dieser Vortrag. Damit es gemeinsam erfolgreich am Hof weitergeht!

Referentin: DI Anna Eckl, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, LK-Beraterin

Im Rahmen des Projektes „Lebensqualität Bauernhof“ können NUR die angeführten ReferentInnen UND Themen gefördert werden. Das LFI NÖ reicht zur Förderung ein und muss daher auf den Einladungen als Veranstalter erkennbar sein (LFI-, LQB- und Förderlogo!)

Rechtliches verständlich erklärt

Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis

Zielgruppe: Bäuerinnen die ihr steuerliches Wissen erweitern möchten oder Fragen zu Spezialthemen haben (zB.: Direktvermarktung).

Inhalt:

- Gewinnermittlungsarten in der Land- und Forstwirtschaft
- Direktvermarktung
- Tipps zur Einkommensteuererklärung
- Umsatzsteuersteuer und wichtige Steuersätze
- Ordnungsgemäße Rechnungslegung
- Aufzeichnungspflichten (insb. Registrierkasse)
- Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 50 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referentin und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Birgit Kopp
Tel.: 05 0259 27202
birgit.kopp@lk-noe.at

Sozialrechtliche Themen für die Bäuerin

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die mit dem Leben am Bauernhof zu tun haben.

Inhalt:

- „Neue“ Selbstversicherung der Selbstständigen
- Übergabevertrag und Pfleregeregess
- Pflege von Angehörigen und Vorsorgevollmacht
- Mögliche Beitragsersparnis bei der sozialversicherungsrechtlichen Beitragsgrundlagenoption
- Pensionsrechtliche Themen

TeilnehmerInnen: mind. 20, max. 120 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagen und Tag der Bäuerin

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referentin und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Anna Maria Hirsch
Tel.: 05 0259 27303
anna.hirsch@lk-noe.at

Lebensgemeinschaft, Ehe, Kind: Familienrechtliche Themen für die Bäuerin

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die ihr familienrechtliches Wissen erweitern möchten.

Inhalt:

- Lebensgemeinschaften am Bauernhof
- Rechte und Pflichten während einer aufrechten Ehe
- Ehescheidung und nachehelicher Unterhalt
- Vermögensaufteilung im Falle einer Scheidung
- Unser Kind - Informationen zu Unterhalt und Obsorge

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referentin und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Magdalena Liess
Tel.: 05 0259 27105
magdalena.liess@lk-noe.at

Erfolgreiche Hofübergabe, Testament und Erbhof

Zielgruppe: ÜbergeberInnen und ÜbernehmerInnen, die sich über die Hofübergabe informieren und erbrechtliche Streitigkeiten vermeiden wollen.

Inhalt:

- Übergabszeitpunkt
- Scheidungsklausel
- Absicherung der Übergeber
- Abfindung der weichenden Kinder
- Begünstigende Bewertung von Erbhöfen
- Wer erbt, wenn es kein Testament gibt?

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 50 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referent und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Alfred Kalkus
Tel.: 05 0259 27101
alfred.kalkus@lk-noe.at

Landwirtschaft versus Anrainer- und Freizeitinteressen

Neu

Zielgruppe: Bäuerinnen, die sich darüber informieren wollen, wenn es zu Konflikten mit Anrainern, Wanderern bzw. Radfahrern kommt.

Inhalt:

Was sagt das Gesetz wenn...

- Mensch und Hund durch die Wiese laufen
- ich als Bäuerin am Wochenende mit Maschinen auf meinen Feldern fahre
- im Sommer Gülle ausgebracht wird
- ungebetene Gäste meinen Stall „betreten“
- Mountainbiker im Wald unterwegs sind

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 50 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Dauer: 45 bis 60 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Referent und Kontakt:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Alfred Kalkus
Tel.: 05 0259 27101
alfred.kalkus@lk-noe.at

Landwirtschaftliche Fachthemen

ReferentInnen der Landwirtschaftskammer

Auf Anfrage stehen die FachreferentInnen der LK NÖ gerne für Vorträge und Seminar zur Verfügung. Alle ReferentInnen finden Sie auf der Homepage der Landwirtschaftskammer unter www.noelko.at im Menüpunkt „Wir über uns/Mitarbeiter“.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bäuerinnenreferat natürlich auch zur Verfügung!

„Gutes vom Bauernhof“ – Die Auszeichnung für meinen Betrieb!



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich über das österreichweite Qualitätsprogramm für bäuerliche Direktvermarktung informieren möchten.

Inhalt:

- Vorstellung des Qualitätsprogramms „Gutes vom Bauernhof“ und der Richtlinie zur Qualität- und Herkunftssicherung
- Ablauf von der Anmeldung zur Anerkennung
- Vorteile als Mitgliedsbetrieb
- Je nach Zeitumfang: Bericht eines "Gutes vom Bauernhof"- Direktvermarkters

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

ReferentInnen: Ing. Magdalena Matzinger und ggf. ein/e „Gutes vom Bauernhof“-DirektvermarkterIn

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin bzw.
nach Vereinbarung

Dauer: 15 Minuten bis zu
1 Stunde, je nach Vereinbarung

Kosten: auf Anfrage

Terminvereinbarung:

LK NÖ, Direktvermarktung
Ing. Magdalena Matzinger
Tel.: 05 0259 26508
magdalena.matzinger@lk-noe.at

Klimawandel und die Auswirkungen auf unseren Wald

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels interessieren.

Inhalt:

- Waldverjüngung – Natur- und Kunstverjüngung
- Baumartenwahl bei der Wiederaufforstung
- Kultur- und Jungwuchspflege

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

ReferentIn: MitarbeiterIn der Forstabteilung bzw. ForstberaterIn der BBK

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: ca. 40 Minuten

Kosten: keine

Anmeldung und Information:

LK NÖ, Forstabteilung
Yvonne Erber
Tel.: 05 0259 24000
forst@lk-noe.at

Schweine gesund erhalten - Homöopathie für Einsteiger

Zielgruppe: Bäuerinnen mit Schweinehaltung.

Inhalt:

- Was ist Homöopathie? Möglichkeiten und Grenzen der homöopathischen Behandlung.
- Rechtliche Aspekte der homöopathischen Behandlung.
- Was „sagen“ Schweine – Tierbeobachtung und Fallbeispiele aus Ferkelproduktion und Mast.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 25 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
LK NÖ, DI Martina Gerner
Tel.: 05 0259 23211
martina.gerner@lk-noe.at

Schweine gesund erhalten: Erfahrungsaustausch Homöopathie für Fortgeschrittene

Zielgruppe: Bäuerinnen mit Schweinehaltung, die schon seit längerer Zeit Homöopathie im Stall anwenden.

Inhalt:

- Besprechung von Fallbeispielen aus der Praxis mit einer Tierärztin.
- Ursachen für Erkrankungen.
- Handlungsmöglichkeiten.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 25 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
LK NÖ, DI Martina Gerner
Tel.: 05 0259 23211
martina.gerner@lk-noe.at

Schweinehalterinnen aktuell informiert

Zielgruppe: Bäuerinnen mit Schweinehaltung, die einen Überblick über aktuelle Themen in der Schweinehaltung erhalten wollen.

Inhalt:

- Marktsituation, Marktentwicklung
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Neuerungen)
- Entwicklungen im Bereich Tiergesundheit, Management, Fütterung
- Wirtschaftliche Entwicklung und weitere aktuelle Themen

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 25 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
LK NÖ, DI Martina Gerner
Tel.: 05 0259 23211
martina.gerner@lk-noe.at

Milchwirtschaftliche Vortragsthemen

- Milchwirtschaft in NÖ – Grünland, Veredelung, Wertschöpfung
- Milchmarkt – Marktberichte, Marktbeobachtung, Anlieferungs- und Absatzentwicklung
- Erfolgreich in die Zukunft – An welchen Schrauben muss ein Milchviehbetrieb drehen?
- Kuhsignale – Die Sprache unserer Kühe verstehen
- Kälberaufzucht – Der erfolgreiche Start ins Leben
- Eutergesundheit – Vorbeugen ist besser als heilen
- Trockenstell-Management – Der Urlaub der Kuh
- Arbeitskreis Milchproduktion – Warum einsteigen?
- Schreckensgespenst Hemmstoff – Vermeidung von Rückständen in der Rohmilch
- Biosicherheit am Milchviehbetrieb – Wie schütze ich meine Herde?
- Selber melken oder melken lassen? Unabhängige Infos zum Melkroboter
- Automatisierung im Milchviehstall – Möglichkeiten, Grenzen und Kosten
- Herdenmanagement 4.0 - Die Milchviehherde im Griff
- Was unsere Kühe wollen? – Haltung und Management der Milchviehherde optimieren
- Produktpräsentationen mit Produktkunde: Butter, Joghurt, Käse, Topfen und Raclette
- Qualitätssicherung bei der Milchproduktion und Direktvermarktung: Milchhygienerecht, Rückverfolgbarkeit, Qualitätskontrollen durch den Landwirt
- Wie präsentiere ich die Leistungen der Milchwirtschaft und die Vielfalt der Milchprodukte?
- Milch erleben – Möglichkeiten einer gelungenen Öffentlichkeitsarbeit
- Store Check – Analyse des Milchregals
- Die Kuh (k)ein Klimakiller? Neutrale Infos zu Treibhausgasen und Milchwirtschaft

Referenten: OLWR Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber, Dr. Marco Horn, Johanna Mandl, BEd., DI Romana Schneider, MSc. BEd.

Nähere Informationen: LK NÖ, Referat Milchwirtschaft, Johanna Mandl, BEd.
Tel.: 05 0259 23302, johanna.mandl@lk-noe.at

Fachkurs für MilchproduzentInnen

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

- Aktuelle Entwicklungen im Milchbereich
- Milchwirtschaft und Klimawandel
- Ein Vortragsthema aus der obenstehenden Liste „Milchwirtschaftliche Vortragsthemen“ wählen
- Verkostung: Cottage Cheese

Dieser Kurs wird je nach Thema als TGD-Weiterbildung anerkannt.

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 60 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 3 Stunden

Kosten:
10 Euro pro Person gefördert
20 Euro pro Person ungefordert

Nähere Informationen:
LK NÖ, Referat Milchwirtschaft
Johanna Mandl, BEd.
Tel.: 05 0259 23302
johanna.mandl@lk-noe.at

Workshop

Milchgespräche - Konsumenten die Milch schmackhaft machen

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern, die Konsumenten die Milch näher bringen wollen.

Inhalt:

- Hilfreiche Tipps aus der Praxis, wie auch Sie im Gespräch mit Konsumenten die richtigen Worte finden um Milch, Landwirtschaft und Ihre Produkte zu erklären.
- Wo kann ich mit Konsumenten in Kontakt kommen und Landwirtschaft im Alltag kommunizieren?
- Wie bereite ich eine Produktpräsentation vor, und was muss ich beachten?

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 30 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 3 Stunden

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
LK NÖ, Referat Milchwirtschaft
Johanna Mandl, BEd.
Tel.: 05 0259 23302
johanna.mandl@lk-noe.at

Käse – immer ein Genuss

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

Lernen Sie Käsepräsentationen selbst zu gestalten. Beachtung finden dabei die Sensorik, die Käseauswahl, die Schneidetechnik und die Geschmackskombinationen. Natürlich kommt auch das Verkosten nicht zu kurz. Tauchen Sie in die genussvolle Welt des Käses ein.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 30 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
LK NÖ, Referat Milchwirtschaft
Johanna Mandl, BEd.
Tel.: 05 0259 23302
johanna.mandl@lk-noe.at

Ernährungsmythen unter der Lupe - Richtige Antworten auf wichtige Fragen

Zielgruppe: Für alle, die täglich entscheiden was einge- kauft, gegessen und getrunken werden soll und keinen Mythen Glauben schenken wollen.

Inhalt:

- Orientierungshilfe im Dschungel widersprüchlicher Meldungen in Sachen Lebensmittel und Ernährung.
- Aufdecken der Ernährungsirrtümer: Fördert Milch die Schleimbildung? Macht Weizen krank? Fördert Schnaps die Verdauung? Täglich eine warme Mahlzeit? Kaffee mit oder ohne Milch? uvm.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:
Referat Konsumentinformation
Mag. Erna Binder
Tel.: 05 0259 26203
erna.binder@lk-noe.at

Filmen und fotografieren mit dem Smartphone – Die Kamera in der Tasche

Neu

Zielgruppe: Interessierte Personen, die die Möglichkeiten ihrer Smartphone-Kamera optimal nutzen möchten. Für Filmen und Fotografieren sind keine Vorkenntnisse nötig, die grundsätzliche Bedienung des Smartphones wird vorausgesetzt.

Inhalt:

Die beste Kamera ist jene, die man ständig bei sich hat. Immer mehr Smartphones haben leistungsfähige Kameras und erfüllen somit die modernen Anforderungen an die digitale Kommunikation. Um Augenblicke mit aussagekräftigen Fotos und Videos festhalten zu können, brauchst du aber doch Grundkenntnisse:

- Einsatzmöglichkeiten von Smartphones
- Anforderungen an aussagekräftige Fotos und Videos
- Komposition, Gestaltung und Perspektiven
- Kameraeinstellungen
- Praktische Übungen, Tipps und Tricks

Mitzubringen: Smartphone mit aufgeladenem Akku und Ladegerät (ACHTUNG: für ausreichend Speicherplatz am Smartphone sorgen)

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 Stunden

TeilnehmerInnen:
mind. 6, max. 10 Personen

Kosten: auf Anfrage

Referent:
Ing. Gerald Pfabigan

Nähere Informationen:
Ing. Gerald Pfabigan
Tel.: 0664/512 72 80
gerald@pfabigan.at

Vortrag "Giftpflanzen verstehen"

Zielgruppe: TierhalterInnen mit Grünland.

Inhalt:

Giftpflanzenbedingte Erkrankungen bei Nutztieren sind Einzelfälle. Meist sind Giftpflanzen bekannt und die Bewirtschafter wissen mit ihnen umzugehen. Dennoch können Fragen auftauchen – viele Zierpflanzen und Heckenpflanzen sind giftig, bei Teilnahme an Naturschutzprogrammen wird eine Zunahme von Giftpflanzen befürchtet.

Im Vortrag „Giftpflanzen verstehen“ werden ausgewählte Giftpflanzen im Grünland und giftige Zierpflanzen vorgestellt.

Je nach Region oder Themenschwerpunkt kann der Vortrag angepasst werden.

Termin und -ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 50 Minuten

TeilnehmerInnen:
mind. 15 Personen

Kosten: 10 Euro pro Person

Referentin:
DI Martina Löffler

Anmeldung und Information:
LK NÖ, DI Martina Löffler
Tel.: 05 0259 22131
martina.loeffler@lk-noe.at

Outdoorseminar: UBB-Biodiversitätsflächen im Grünland - wie haben sie sich entwickelt?

Neu

Zielgruppe: alle die sich für die Pflanzen- und Tierwelt im Grünland interessieren

Ausgangssituation: Bei der ÖPUL-Maßnahme „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ (UBB), sind verpflichtend Biodiversitätsflächen anzulegen.

Ziel der Biodiversitätsflächen im Grünland ist, durch den späteren ersten Schnitt Blühpflanzen zu fördern und damit Nahrungsangebot für Insekten zu schaffen. Nun, nach 5 Jahren der geänderten Bewirtschaftung, sollten Änderungen im Bestand erkennbar sein.

Inhalt:

- Besichtigung von Grünland-Biodiversitätsflächen
- Pflanzen auf Biodiversitätsflächen bestimmen, Insekten suchen und bestimmen
- Pflanzenbestand mit den benachbarten Grünlandflächen vergleichen
- Diskussion: wurden Ziele der ÖPUL-Maßnahme erreicht? Gibt es weitere Maßnahmen zu Förderung der Biodiversität? Welche lassen sich am Betrieb umsetzen oder werden bereits umgesetzt?

Organisatorische Hinweise:

- „Rufseminar“ auf Betrieben die ihre Biodiversitätsflächen für das Seminar zur Verfügung stellen wollen
- Frühling oder Frühsommer (vor der ersten Mahd)
- Kinder sind als Gäste willkommen!

Termin und Ort:

auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

TeilnehmerInnen:

mind. 12, max. 20 Personen

Kosten:

10 Euro pro Person

Mitzubringen:

Wetterfeste Kleidung, wenn vorhanden: Bestimmungsliteratur, Lupe

Referentin:

DI Martina Löffler

Anmeldung und Information:

LK NÖ, DI Martina Löffler
Tel.: 05 0259 22131
martina.loeffler@lk-noe.at

Blumenwiesen – Wiesenwissen

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

Eine Freilandnachschauf auf der Ortswiese:

- Was kennzeichnet die Artenvielfalt unserer Wiesen?
- Wie hängt Artenvielfalt und Artenvorkommen unserer Wiesen mit der Nutzung zusammen?
- Die verschiedenen Wiesentypen unterscheiden lernen.
- Die wichtigsten Pflanzen unserer Wiese kennenlernen und erfahren wie man sie noch nutzen kann.
- Heilkräuter, Fressbotanik, alte Gebrauchspflanzen...

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 25 Personen

Referent: Ing. Georg Schramayr

Termin und Ort:

auf Anfrage (gerne kann der eigene Betrieb als Kursort zur Verfügung gestellt werden)

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Kosten:

15 Euro pro Person gefördert
30 Euro pro Person ungefordert

Anmeldung und Information:

LFI NÖ
Dipl.-Päd. Irene Blasge
Tel.: 05 0259 26108
irene.blasge@lk-noe.at



Kleinflächiger Biokräuteranbau für die Direktvermarktung

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die neue Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten im Bereich Heil- und Gewürzpflanzenbau suchen und Wissen in Herstellung und Selbstvermarktung erlangen möchten.

Inhalt:

Im Mittelpunkt des Seminars stehen hauptsächlich die traditionellen Garten- und Küchenkräuter, deren Anbau auch im kleinen Maßstab der Wertschöpfung des ländlichen Raumes zugute kommt.

Kompetenzen in Pflanzenkenntnissen, deren Inhaltsstoffen, volksmedizinische, ethnobotanische und regionale Tradition; Kompetenzen im Anbau, Ernte, der sorgfältigen Aufbereitung, Konservierung und Verarbeitung der Kräuter zu Produkten der Selbstvermarktung; Anleitung zur Vorbereitung der Produkte zur Selbstvermarktung; Anleitung zur Anlage von Kräuter-Schaugärten.

Block 1

Behandelt werden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Kräuter an ihre Umwelt und ebenfalls erprobte Techniken des Anbaues: Boden, Klima, Düngung, Fruchtfolge, Aussaat, Vermehrung, Sortenvielfalt, vorbeugende Maßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge in Theorie und Praxis. Praktischer Teil: Bodenansprache, Bodenpflege und -schutz, Vermehrung, Anbau.

Block 2

Befasst sich mit der sorgfältigen Kulturführung, Ernte, Aufbereitung und Konservierung der Kräuter, die die Basis für eine hohe Produktqualität darstellen. Es schließt die Vorstellung häufiger Schädlinge und Krankheiten mit ein, ebenso die Anwendung von umweltverträglichen Gegenmaßnahmen. Praktischer Teil: Ernte, Aufbereitung, gängige Konservierungsmethoden.

Block 3

Ist fokussiert auf die Verarbeitung und Vermarktung der Kräuter zu verschiedenen Qualitätsprodukten und die dabei zu beachtenden Regelwerke und Vorschriften. Es beinhaltet Qualitätssicherung (HACCP), nationale und EU-Vorschriften zu Nahrungs- und Arzneimittel und Abgrenzung hierzu und die richtige Kennzeichnung der Produkte. Praktischer Teil: Weitere mögliche Produktentwicklungen, Verpackungsmöglichkeiten, korrekte Beschriftung der Etiketten.

Exkursion

Der kleinflächige Biokräuteranbau kann am Betrieb Kremel in Koglhof besichtigt werden.

Termin und Ort:

auf Anfrage

Dauer:

3 Module zu 16 UE
und 1 Exkursion mit 8 UE

TeilnehmerInnen:

mind. 12 Personen

Kosten:

315 Euro pro Person gefördert
630 Euro pro Person ungefordert

Referentin:

Dr. Elisabeth Steinbuch

Anmeldung und Information:

LFI NÖ

Dipl.-Päd. Irene Blasge

Tel.: 05 0259 26108

irene.blasge@lk-noe.at

Angebote unserer Kooperationspartner

Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank

Zielgruppe: Bäuerinnen, die mehr über digitale Angebote der Raiffeisenorganisation und ihre Umsetzung wissen möchten.

Inhalt:

- Raiffeisen. Meine Bank: Die regionale Genossenschaftsbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen.
- Digitale Bankdienstleistungen in der Raiffeisenbank: Veränderung der Kundenwünsche, Die digitale Regionalbank, Wie funktionieren die digitalen Angebote von Raiffeisen (ELBA, Apps,...).
- Fachvortrag durch Spezialisten der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen



Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 40 Minuten

Kosten: keine

Ansprechpersonen:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at
oder Mag. Peter Tomanek
Tel.: 01 21136 2415
peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

Vererben und Schenken – aber richtig!

Zielgruppe: Bäuerinnen mit Interesse an der Raiffeisenorganisation, die mehr über Neuerungen im Erbrecht wissen möchten.

Inhalt:

- Raiffeisen. Meine Bank: Die regionale Genossenschaftsbank und die Raiffeisenbankengruppe NÖ, Frauen bei Raiffeisen.
- Vererben und Schenken – aber richtig!: Was passiert, wenn ich kein Testament mache? Welche Regelungen für bäuerliche Betriebe gibt es? Wie mache ich ein Testament? Ehepakete und Legate, Wer ist pflichtteilsberechtig? Schenkungen – Übergeben zu Lebzeiten, Neues Erbrecht.
- Fachvortrag durch Dr. Erwin Lasslesberger in Kooperation mit der Raiffeisenbankengruppe, individuelle Fragemöglichkeit.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen



Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: 280 Euro zuzüglich
30 Euro Fahrtkostenpauschale

Ansprechpersonen:

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien:
Mag. Heidrun Müller
Tel.: 01 21136 2903
heidrun.mueller@rh.raiffeisen.at
oder Mag. Peter Tomanek
Tel.: 01 21136 2415
peter.tomanek@rh.raiffeisen.at

Panikmache oder Realität Gesundheit - Unfallrisiko - Pension

Neu



Zielgruppe: Alle, die gerne raten, Geschichten hören und Fakten kennenlernen wollen.

Inhalt:

Gesundheit, Unfallrisiko und Pension sind Lebensthemen, die uns alle direkt oder indirekt betreffen. Vieles hören wir in den Medien, doch was sagen die Fakten?

- Fakten-Check zum Mit-Raten
- Erlebnisberichte zu den Themen Gesundheit, Unfallrisiko und Pension
- Ihre persönliche Prognose – ein Gedankenspiel

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 30 bis 40 Minuten

Kosten: keine

Ansprechperson:

Mag. Elisabeth Brückler
Niederösterr. Versicherung
Tel.: 02742 9013 6465
elisabeth.brueckler@nv.at

Versichert oder nicht? 10 Geschichten mit Überraschungseffekt



Zielgruppe: Alle, die an einer amüsanten Präsentation von interessanten Versicherungsfällen interessiert sind.

Inhalt:

Versichert oder nicht? In 30 spannenden Minuten erhalten Sie 10 wichtige Antworten.

- Ein Landwirt übernimmt Schneeräumarbeiten – in Folge wird ein parkendes Auto beschädigt.
- Urlaub im Ausland und ein kaputter Fernsehapparat im Hotelzimmer.
- Internetgeschäft mit ausländischen Firmen - leider ist die Ware unbrauchbar.
- Das Kind in Ausbildung mit Nebenjob und Schadenersatzforderungen, weil das Kind beim Fahrradfahren jemand verletzt hat.
- Weitere Geschichten. Lassen Sie sich überraschen!

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechungen

Dauer: ca. 30 Minuten

Kosten: keine

Ansprechperson:

Mag. Elisabeth Brückler
Niederösterr. Versicherung
Tel.: 02742 9013 6465
elisabeth.brueckler@nv.at

Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

- Angebote der NÖ Dorfhelferinnen
- In welchen Fällen hat eine Familie/ein Betrieb Anspruch?
- Beantragung und Rahmenbedingungen eines Einsatzes – wie, wo, was, wann.

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung bzw. nach Vereinbarung

Dauer: 15 bis 30 Minuten

Kosten: keine

Ansprechperson:

Monika Schadenhofer
Tel: 02742 9005 12820

Mit Gelassenheit und Ruhe durch den Alltag(stress)

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die durch einen bewussten Umgang mit Belastungen den komplexen Anforderungen und dem steigenden Zeitdruck ruhiger begegnen wollen.

Inhalt:

- Welche Alltagssituationen bergen Überforderung?
- Wie gehe ich mit Stress um?
- Wie reagiert mein Körper in belastenden Situationen?
- Wie beuge ich Stress vor?
- Tipps und Übungen für mehr Ausgeglichenheit

Bei der Teilnahme bequeme Alltagskleidung anziehen!

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Gesund und sicher 50+

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern 50+

Inhalt:

- Vermeidung von Unfällen durch Erkennen und rechtzeitiges Beseitigen von Gefahren.
- Bedeutung der Kooperation im Alter.
- Information über das „gesunde Älterwerden“.
- Wie ernähre ich mich mit zunehmendem Alter?
- Wie bleibe ich durch gezielte Bewegung fit?
- Wie kann ich mich entspannen?

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Unglaublich schwungvoll - swing & smile mit Smoveys zu mehr Fitness

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die ihre Balance, Koordination und Ausdauer trainieren möchten und mit gezielten Bewegungsabläufen gleichzeitig auf sanfte Weise ihr Herz-/Kreislaufsystem mit den Smoveys kräftigen wollen.

Inhalt:

- Kräftigung der Muskulatur
- Mobilisation der Gelenke
- Steigerung der Balance (Gleichgewicht)
- Stärkung der Tiefen- und Rumpfmuskulatur (Körperspannung)
- Koordinierungstraining zur Gleichgewichtsfähigkeit

Bequeme (Sport)bekleidung erforderlich.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen



Neu

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Dauer:

2 Stunden

Referent:

Hubert Lukse



Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Dauer:

ca. 1 bis 2 Stunden

Referent:

Hubert Lukse



Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Dauer:

2 Stunden

Referent:

Hubert Lukse

Gesunde Wirbelsäule Ergonomie im Alltag



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich „gesunde“ Bewegungsabläufe bewusst machen wollen.

Inhalt:

- Wie gehen wir mit unserem Bewegungsapparat im Alltag um?
- Verbesserung sturzrelevanter Fähig- und Fertigkeiten.
- Praktisches Training von ergonomisch richtigen Bewegungsabläufen und entsprechenden Ausgleichs- und Entspannungsübungen.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Hubert Lukse
Tel.: 050 808 9284
hubert.lukse@svs.at

Dauer:

ca. 2 Stunden

Referent:

Hubert Lukse

Ärztlich-medizinischer Vortrag



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern

Themenvorschläge:

- Vermeidung von Herzinfarkt und Schlaganfall – was die Medizin kann und was wir tun müssen
- Schilddrüsenerkrankungen
- Blutgerinnung und Blutverdünnung – einfach erklärt
- Herzrhythmusstörungen – unangenehm oder gefährlich?

Schwerpunkt je nach Zielgruppe!

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Termin:

nach Vereinbarung mit
Dr. Hartwig Bailer, MBA
Tel.: 0681/201 028 78
hartwig.bailer@svs.at

Ort: sollte mit öffentl. Verkehrsmitteln (zB Bahn) erreichbar sein

Dauer:

1 bis 2 Stunden (inkl. Diskussion und Fragenbeantwortung)

Referent:

Dr. Hartwig Bailer, MBA

Das bäuerliche Beitragsrecht in der SVS (Sozialversicherung der Selbständigen)



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Meisterrunde, etc.

Inhalt:

- Vom Einheitswert zur Option – Systeme der Beitragsberechnung
- Aktueller Stand bei Nebentätigkeiten
- Versicherungspflicht für Gesellschafter
- Beantwortung aktueller Fragen

TeilnehmerInnen: mind. 25 Personen

Hinweis: gut geeignet für Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
Mag. Wolfgang Pum
Tel.: 050 808 2807
wolfgang.pum@svs.at

Dauer:

1 bis 2 Stunden

Referent:

Mag. Wolfgang Pum

Nähere Informationen zum bäuerlichen Versicherungs- und Beitragswesen sowie zu den Nebentätigkeiten finden Sie auch in den Broschüren „Versicherungsschutz für Bauern“ und „Bäuerliche Nebentätigkeiten“, welche Sie über die Website svs.at downloaden können oder bei der SVS bestellen können.

Mythen und Märchen versus Fakten Lebensmittelproduktion in der Kritik. Wie kann Information auf Basis der Qualitätssicherung im AMA-Gütesiegel helfen.



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, sowie KonsumentInnen und weitere interessierte Personen.

Inhalt:

Das AMA-Gütesiegel ist das Qualitätssicherungsprogramm für konventionelle Produktion in Österreich. Wie muss es ausgerichtet werden und welche Themen sind wichtig damit der Konsument auch zukünftig AMA-Gütesiegelprodukte kauft.

- Was steckt hinter dem AMA-Gütesiegel?
- Modulbauweise von GVO frei bis zu Tierwohl wie sieht die Entwicklung aus?
- Welche Informationen sind relevant für die Konsumenten.
- Was erwartet sich die Bäuerin/der Bauer vom AMA-Gütesiegel (offene Diskussion)

TeilnehmerInnen: mind. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 30 Minuten
Kosten: keine

Referenten:
Andreas Herrmann

Ansprechperson:
AMA Marketing
Andreas Herrmann
Tel.: 05 3151 426
andreas.herrmann@ama.gv.at

Basisveranstaltung - Pflege daheim – aber wie?



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

Möglichkeiten der Versorgung zu Hause, praktische Lagerung und Pflege im häuslichen Umfeld, Pflegehilfsmittel, Pflegegeldantrag, Förderungen, spezielle Krankheitsbilder, Entlastungsmöglichkeiten.

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 5 Stunden
Kosten: 500 Euro pauschal

Ansprechperson:
Angela Riesenhuber, MSc.
Hilfswerk NÖ
Tel.: 05 9249 33122
pflegeentwicklung.support@noe.hilfswerk.at

Vertiefende Veranstaltung zum speziellen Krankheitsbild Demenz



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern.

Inhalt:

Wissenswertes zum Thema Demenz

Themenschwerpunkte:

- Krankheitsbild
- Verhaltensänderungen
- Verständnisentwicklung über den Krankheitsverlauf
- Möglichkeiten der Pflege und Betreuung zu Hause
- Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen
- Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige

TeilnehmerInnen: mind. 15, max. 20 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 Stunden
Kosten: 400 Euro pauschal

Ansprechperson:
Angela Riesenhuber, MSc.
Hilfswerk NÖ
Tel.: 05 9249 33122
pflegeentwicklung.support@noe.hilfswerk.at

Digitale Abrechnung von überbetrieblichen Dienstleistungen

Zielgruppe: Bäuerinnen, die Abrechnungen von agrarischen Dienstleistungen elektronisch durchführen möchten.

Inhalt:

- Vorstellung der Geschäftsbereiche im Maschinenring.
- Präsentation der elektronischen Abrechnung inkl. Übermittlung der Daten als Nachfolge vom Papierlieferchein.
- Digitale Planung der Einsätze in den Agrargemeinschaften.

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Referent: regionale/r MaschinenringgeschäftsführerIn



Termin und Ort:
Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Dauer: ca. 45 Minuten
Kosten: keine

Ansprechperson:
Maschinenring NÖ-Wien
Renate Bauer
Tel.: 059 060 300 11
renate.bauer@maschinenring.at

Nachhaltige Sicherung von Einkommen und Lebensqualität von bäuerlichen Betrieben



Zielgruppe: Alle, die sich für Maschinenringleistungen interessieren.

Inhalt:

- Geschäftsbereiche im Maschinenring
- Rolle der Bäuerinnen im Maschinenring
- Unterstützungsmöglichkeiten wie Entlastungshilfe (Urlaub am Bauernhof) oder Betriebshilfe
- Job-Möglichkeiten im Maschinenring

TeilnehmerInnen: mind. 12 Personen

Referent: regionale/r MaschinenringgeschäftsführerIn

Termin und Ort:
Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Dauer: ca. 45 Minuten
Kosten: keine

Ansprechperson:
Maschinenring NÖ-Wien
Renate Bauer
Tel.: 059 060 300 11
renate.bauer@maschinenring.at

Die Aufgaben einer Kursverantwortlichen im Überblick:

- Inhaltliche Gesamtverantwortung bei der Planung (Honorar-, Termin- und Ortsvereinbarung sowie inhaltliche Abstimmung)
- Ausfüllen der Referentenvereinbarung und des Veranstaltungsstammblasses
- Informationsweitergabe an alle Betroffenen
- Vorbereiten der Teilnehmerlisten, Honorarnoten, Evaluierungsbögen und aller erforderlichen Medien
- Verantwortung für das Öffnen und Schließen des Kursraums
- Hinweise betreffend Fotorechte im Kursraum aufhängen
- Begrüßung und Verabschiedung beim Kurs
- Ausfüllen der erforderlichen Unterlagen und ggf. Einsammeln der Teilnehmerbeiträge
- Nachbereitung des Kurses

In der Broschüre Bildungsmanagement des Vereins sind die Aufgaben der Kursverantwortlichen genau beschrieben. Bitte diese dort nachlesen.

„Wisch & Weg“ Das digitale Kinderzimmer oder Wie viel Handy braucht mein Kind?



Inhalt:

Das digitale Zeitalter ist nicht hereingebrochen, sondern wir leben mitten drinnen. Unsere Kinder wachsen damit auf. Smartphone, Netflix, Apps, soziale Medien erleichtern unser Leben, erschweren aber manchmal die Kommunikation und nehmen Zeitressourcen in Anspruch. Neben der realen Welt hat sich die virtuelle Welt als Paralleluniversum etabliert. Der „digitale Fußabdruck“ ist unausweichlich.

Bei dem interaktiven Vortrag erhalten die Eltern Einblicke in das Medienverhalten in Familien in Österreich. Gemeinsam wird sich auf die Suche nach der eigenen Medienkompetenz begeben sowie der Frage nachgegangen: Wie sieht unsere digitale Zukunft aus? Und die unserer Kinder? Wie smart möchten wir als Familie sein? Und was ist das: Datensouveränität?

Chancen und die Risiken der virtuellen Realität werden abgewogen und der Frage nachgegangen: Wie kann ich meine Kinder in dieser Welt begleiten?

Termin und Ort:

auf Anfrage

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 120 Euro zuzüglich
Fahrkosten und 20 % USt

Referentin:

Marietheres van Veen

Ansprechperson:

NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

Marietheres van Veen

... ist Journalistin, Filmemacherin und Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Eltern und Familie. Ihr Leben als Mutter einer Familie vier mittlerweile erwachsenen Kindern sowie Ihr Leben als selbstständig-berufstätige Frau hat ihr so manche Herausforderung geboten. Mit Augenzwinkern bringt sie so Diskussionen über die verschiedenen Phasen der Kinder in Schwung und federt Mutlosigkeit mit wissenschaftlichen Erkenntnissen ab. In ihren Eltern-Kind-Gruppen zeigt sie Eltern wie gut es tut, mit Kindern zu lachen, zu singen, zu tanzen. Sie ist darüberhinaus Safer-Internet-Trainerin und an Niederösterreichs Schulen unterwegs.

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ Familie zu haben ist ein Full-time Job.

Inhalt:

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ bietet die Möglichkeit sich in einem gemütlichen Rahmen dem Thema „Elternsein“ in seiner Gesamtheit zu widmen und sich mit anderen Eltern über die verschiedenen Herausforderungen auszutauschen die es gibt, wenn man Familie hat.

Laut Familienforscherin Dr.in Sigrid Tschöppe-Scheffler gibt es fünf Säulen auf denen die entwicklungsfördernde Erziehung ruht, die da lauten: Liebe, Achtung, Kooperation, Struktur und Förderung. Damit das Ganze jedoch auch so manches emotionale Erdbeben übersteht, bedarf es noch einer weiteren „Zutat“: Humor.

Diese fünf Säulen passen wir an Familien und ihren digitalen Alltag an.

Wie Humor und Leichtigkeit auch in den stressigsten Momenten nicht zu kurz kommen, dieser Frage und vielen anderen wird in diesem informellen Austausch nachgegangen.

Termin und Ort:
auf Anfrage

Neu

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 120 Euro zuzüglich
Fahrkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

"Eigentlich"

Wie Familie mit oder trotz all der digitalen Helferleins gelingen kann ... und warum "gewaltfreie Kommunikation" ein wichtiges Instrument dabei sein kann

Inhalt:

„Eigentlich sollte ich ja dieses und jenes machen, ABER ...“ wer kennt ihn nicht, diesen Zwiespalt zwischen Wollen, Sollen und Dürfen. Wir alle wollen perfekt sein. Familien fühlen sich unter ständiger Beobachtung und Bewertung, umso mehr in unserer digitalisierten Welt.

Doch wie bricht man aus diesem Teufelskreis des „Besserwissens“ und doch „anders Machens“ aus? Oft malt man sich Dinge ganz anders aus, als sie das Leben dann so bringt. Und manchmal stellt man sich auch die Frage: wie kann das gelingen, dieses „Ding“, das sich Familie nennt?

Es werden Einblicke gegeben in Temperament, Charakter und wie sich diese auf das Familienleben auswirken. Was gewaltfreie Kommunikation bedeutet. Und: Warum, Kommunikation das „A & O“ von gelingenden Familien ist, gerade auch, wenn man auf digitale Helferleins zurückgreift.

Denn Familie kann gelingen, nur nie so, wie es andere denken ...

Termin und Ort:
auf Anfrage

Neu

Dauer: ca. 120 Minuten

Kosten: 120 Euro zuzüglich
Fahrkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

Informationen zu Förderungen



Wenn als TrainerInnen Lehrkräfte der Landwirtschaftlichen Fachschulen bzw. Bäuerinnen-Beraterinnen angeführt sind, so tragen diese im Rahmen des sogenannten „Stundenkontingents“ vor. Dieses Stundenkontingent wird von Bund und Land finanziert, und es fallen daher keine Honorarkosten an. Sollte es außerhalb der ohnehin vielfältigen Themen weitere Vorschläge für Vorträge im Stundenkontingent geben, ist das jedenfalls umgehend und vor der Aufnahme ins Bildungsprogramm mit dem Bäuerinnenreferat und der landwirtschaftlichen Schulabteilung zu klären und eine Genehmigung dafür einzuholen.



Kurse mit diesen Logos werden durch EU kofinanzierte Mittel gefördert. Es gelten daher besondere Bestimmungen, die jedenfalls mit dem LFI abzuklären sind.



Nähere Informationen dazu erhalten Sie im LFI NÖ bei DI Martin Zauner, Tel.: 05 0259 26104 oder martin.zauner@lk-noe.at.



Gefördert werden können nur die im Bildungsprogramm 2020/21 angeführten Themen und ReferentInnen.

geförderter Kursbeitrag = mit Betriebsnummer
ungeförderter Kursbeitrag = ohne Betriebsnummer

Bäuerliches Sorgentelefon - Tel.: 0810 676 810



Telefonische Beratung für alle Sorgen, Ängste, Nöte und Fragen.

Vertraulich, anonym, kompetent, verschwiegen.

Erreichbar zum Ortstarif von Montag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr, ausgenommen Feiertage.

Wir informieren und unterstützen bei:

Generationskonflikten, Arbeitsüberlastung, Hofübergabe/Hofübernahme, Wirtschaftliche Probleme, Trennung/Scheidung, Depression, Alkohol, Sonstige Konflikte

NÖ Dorfhelferinnen

Wenn die Familie und der Betrieb Unterstützung benötigt, weil die betriebsführende Bäuerin ausgefallen ist, gibt es die Möglichkeit, eine Dorfhelferin zu beantragen. Ein Anruf beim Land NÖ, Abteilung Landwirtschaftsförderung genügt und bei Anspruch kann sehr rasch Hilfe in Notsituationen sichergestellt werden. Die NÖ Dorfhelferinnen tragen mit ihrer Hilfe und ihrem Können zur Lebensqualität am Bauernhof bei. Die Kosten richten sich nach dem Einkommen und liegen zwischen 21 Euro und 91 Euro pro 10 Stunden am Tag.

Kontakt:

Monika Schadenhofer, Tel: 02742 9005-12820 oder Martina Krondorfer, Tel: 02742 9005-12952

Organisatorische Hinweise für Kurse auf Landesebene

Organisation:

Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung in der LK NÖ
in Zusammenarbeit mit dem LFI

Büro:

Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
Tel.: 05 0259 26000, Fax: 05 0259 26009
Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr
E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at
Homepage: www.baeuerinnen-noe.at

Anmeldungen für Kurse und Veranstaltungen:

Richten Sie bitte, sollte es nicht anders angegeben sein, schriftlich, per Fax, E-Mail oder telefonisch an das Bäuerinnenreferat der Landwirtschaftskammer NÖ oder an die zuständige Bezirksbauernkammer. Die BBK gibt alle Anmeldungen umgehend in das Kursverwaltungsprogramm ein.

Stornobedingungen:

Die Anmeldung an landesweit organisierten Seminaren kann bis zehn Tage vor Beginn storniert werden. Bei Stornierungen innerhalb der letzten zehn Tage behält sich das LFI bzw. die LK die Vorschreibung von 30% des Teilnehmerbeitrages als Stornogebühr vor. Die Nominierung und Entsendung einer Ersatzteilnehmerin ist gerne möglich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Veranstaltung wird der gesamte Teilnehmerbeitrag in Rechnung gestellt bzw. nicht retourniert.

Mieten:

In der BBK werden für Veranstaltungen der Bäuerinnenvereine keine Mietkosten verrechnet, außer es handelt sich um den EDV-Schulungsraum oder um Kurse, die aus LE-Mitteln gefördert werden.

Für die Landwirtschaftlichen Fachschulen gelten folgende Richtlinien:

- Für Sitzungen und Besprechungen wird keine Raummiete verrechnet.
- Für die Nutzungen von Mehrzwecksaal und Turnsaal: 26 Euro pro Stunde
- Sonstige Räume wie Seminarraum, Nähstudio, Lehrküche, Holz- und Landtechnik-Werkstätte (unter Berücksichtigung von Lage, Größe, Ausstattung, Benützungsdauer sowie Zusatzleistungen wie Lautsprecher, Beamer, usw.): 16 Euro pro Stunde
- EDV-Einrichtung pro PC und UE: 3,60 Euro
- Geförderte EDV-Einrichtung pro PC und UE: 1,90 Euro
- Das Entgelt für Kopien ist kostendeckend festzulegen.

Freiplätze:

Ob ein Freiplatz der Kursverantwortlichen gewährt wird, liegt im Ermessen der Bezirke bzw. Gebiete. Die Kosten für einen vereinbarten Freiplatz sind von der Bezirks- bzw. Gebietskasse zu tragen und je nach Kurs z.B. Rhetorik an das LFI zu überweisen.

Eine kurzfristige Orts-, Termin- und Programmänderung kann aus organisatorischen Gründen notwendig sein. Um die Kursbesucher darüber informieren zu können, ist daher eine Anmeldung mit Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse bei der angegebenen Anmeldestelle unerlässlich.

Bitte beachten Sie unbedingt die erforderliche Anzahl an Kursteilnehmern, die Zielgruppenbeschreibung und Teilnahmevoraussetzungen der Kurse.

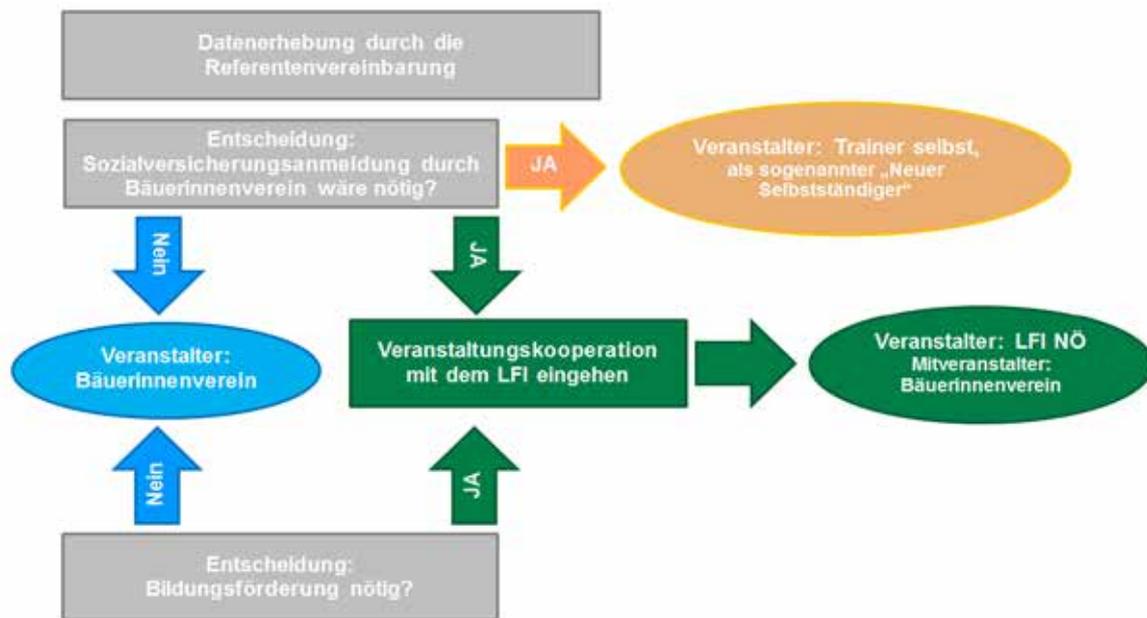
Bei extrem schlechter Witterung am Kurstag wird um Rückfrage am Kursort ersucht, ob der Kurs abgehalten wird.

Hinweise zu Fotos von Veranstaltungen:

Wird im Rahmen von Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen des LFI bzw. der Bäuerinnenorganisation fotografiert, so erteilt die am Foto abgebildete Person ihre ausdrückliche unentgeltliche Zustimmung, dass eine Bewerbung des LFI bzw. der Bäuerinnenorganisation mit diesem Foto in Medien jeder Art, insbesondere in Printmedien und auf Websites, zulässig ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ.

Kooperation mit dem LFI NÖ - Sozialversicherungsmeldung



Ablauf

1. Referentenvereinbarung verpflichtend ausfüllen (lassen)
2. Sichtung der Referentenvereinbarung, ob eine SV-Meldung nötig ist
3. Entscheidung, wer als Veranstalter auftritt:
 - I. Veranstalter: Bäuerinnenverein – wenn keine SV-Meldung nötig ist**
Vorgehensweise wie bei anderen Bäuerinnenkursen (siehe auch Handbuch Bildungsmanagement)
 - II. Veranstalter: Trainer selbst – als „Neuer Selbstständiger“**
Der Bäuerinnenverein kooperiert direkt mit dem Trainer. Es kann sich um eine exklusive „Gruppenbuchung“ nur für Bäuerinnen-Teilnehmerinnen handeln, bei der der Bäuerinnenverein den Trainer mit der Bewerbung unterstützt bzw. Teilnehmerbeiträge vorab kassiert. Wichtig ist jedoch, dass der Trainer selbst als Veranstalter für allfällige steuerliche bzw. sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen zuständig ist.
 - III. Veranstalter: LFI NÖ – wenn eine SV-Meldung nötig ist oder eine Bildungsförderung gewünscht wird**
 - a. Betroffene Kurse an das LFI NÖ melden und Änderungen im W&K vornehmen (durch BS)
 - b. LFI wird zum Hauptveranstalter: LFI Logo verwenden!
 - c. Kurskalkulation (Formular verwenden)
 - d. Einnahmen und Abrechnung:
 - (1) TN Beiträge für den Kurs werden durch den Bäuerinnenverein einkassiert
 - (2) Einnahmen bleiben beim Bäuerinnenverein (Verbuchen im Kassabuch!)
 - (3) Betroffener Referent stellt die Honorarabrechnung
 - (4) Betroffener Referent sendet die Rechnung an die zuständige Bildungssekretärin
 - (5) Die Bildungssekretärin kontrolliert die Rechnung auf sachliche und rechnerische Richtigkeit, sendet die Rechnung danach an das LFI NÖ und ersucht um Auszahlung.
 - (6) Alle übrigen Rechnungen wie zB Verpflegung, Raummiete, etc. sind vom zuständigen Bäuerinnenverein abzuwickeln.
 - (7) Das LFI NÖ überweist das Honorar an den Referenten.
 - (8) Das LFI NÖ stellt dem zuständigen Bäuerinnenverein eine Rechnung über den Betrag des Honorars plus 20 € Bearbeitungspauschale aus
 - (9) Der zuständige Bäuerinnenverein begleicht diese Rechnung.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie im Dokument „**Checkliste Kooperation mit LFI**“.

Alle erforderlichen Formulare und Unterlagen finden sich als Download auf der Bäuerinnen-Homepage www.baeyerinnen-noe.at unter Service/Organisationsunterlagen oder unter <https://e.lfi.at>.

Das Team im Bäuerinnenreferat

Sie erreichen uns im Büro am besten von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr.



Dir. DI Elfriede Schaffer, MSc.
Abteilungsleiterin
Tel.: 05 0259 26001, E-Mail: elfriede.schaffer@lk-noe.at

- Leitung der Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
- Leitung des Referates Bäuerinnen, Direktvermarktung
- Landesgeschäftsführerin der Bäuerinnenorganisation



Sandra Bieder
Abteilungssekretariat, Bäuerinnenreferat
**Tel.: 05 0259 26000, E-Mail: sandra.bieder@lk-noe.at,
baeuerinnen@lk-noe.at**

- Sekretariat Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
- Betreuung der Bäuerinnen auf Landesebene
- Betreuung des Kursangebotes der Bäuerinnen auf Landesebene
- Verwaltung der Werbemittel der Bäuerinnen



Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan
Bäuerinnenreferat
**Tel.: 05 0259 26504, E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at,
baeuerinnen@lk-noe.at**

- Betreuung des Kursangebotes der Bäuerinnen auf Landesebene
- Betreuung des Landesarbeitskreises
- Koordinierung der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Wartung der Homepage der Bäuerinnen auf Landesebene
www.baeuerinnen-noe.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landwirtschaftskammer NÖ, Referat 6.5
Bäuerinnen, Direktvermarktung, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 26000,
E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Elfriede Schaffer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan
Redaktion und Gestaltung: Sandra Bieder, Redaktionsschluss: 22. April 2020
Fotos: Landwirtschaftskammer NÖ, Die Bäuerinnen NÖ
Druck: Hauseigene Druckerei

Termin-, Orts- und Programmänderungen vorbehalten!

Titelfoto: LK NÖ/Bieder Sandra



Raiffeisen
Meine Bank



Die Konsumkredite von Raiffeisen:

Für Wünsche, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen.

Manche Wünsche erfüllt man sich am besten sofort. Für kleine und große Träume, die Ihnen nicht mehr aus dem Kopf gehen, gibt's die schnellen und einfachen Konsumkredite von Raiffeisen. Damit das neue Wohnzimmer, der leistungsstärkere Computer oder der lang-ersehnte Whirlpool nicht länger Wünsche bleiben. Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater und auf raiffeisen.at/konsumkredit

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen, Landesvertretung Niederösterreich-Wien, F. W. Raiffeisen-Platz 11, 1020 Wien

Foto: Martina Stebenhandl

Agrarplus

- Rundumschutz für alles, was in der Landwirtschaft wichtig ist
- Für jeden Hoftyp und jede Betriebsart
- Mit der Erfahrung über Generationen



Die Niederösterreichische
Versicherung

Das Produktinformationsblatt
finden Sie auf unserer Website.

Wir schaffen das.

www.nv.at

**SICHERHEIT FÜR IHRE
LANDWIRTSCHAFT.
WIR SCHAFFEN DAS.**